

Landkreis Amtsblatt Landkreis Görlitz *Journal*



Ausgabe 9
9. September 2009

Jahrgang 1 / Süd

Aktuelles

Konvent'a 2010, Festkonzert der Kreismusikschule Niesky, Neues Werkstattgebäude, Gedenken an die Friedliche Revolution

Seiten 2, 3

Amtliches

Termine Kreistag und Hauptausschuss, Öffentliche Bekanntmachungen der Ämter, Wahlvorschläge für die Bundestagswahl, Ergebnisse der Wahl zum 5. Sächsischen Landtag

Seiten 4 - 6

Informationen

Vorstellung Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung, Stellenausschreibungen, Sportinformationen, Tag des offenen Denkmals, 10 Jahre Umweltprojekt, Aufruf für Bürgerpreis 2009

Seiten 7 - 17

Muskauer sind stolz auf ihren Löwen

Nach 60 Jahren Abwesenheit kehrte nun der erste Löwe auf die Schlosstreppe des Neuen Schlosses im Pückler-Park in Bad Muskau zurück. 3,40 Meter lang, 2,26 Meter hoch, zwei Tonnen schwer, strahlt die Bronzefigur seit der feierlichen Enthüllung am 14. August wieder von ihrem angestammten Platz.

Der Nachfolger von Fürst Pückler, Prinz Friedrich der Niederlande, hatte 1857 seine monumentalen Wappentiere, den flämischen und den wallonischen Löwen, auf der Rampe aufstellen lassen. Im 2. Weltkrieg erlitten die Figuren zwar starke Schäden, blieben aber erhalten. 1949 wurden die beiden Löwen jedoch auf der Grundlage eines Stadtratsbeschlusses zum Einschmel-

zen verkauft. Mit dem Wiederaufbau des Neuen Schlosses nach der Wende wurde gerade aus der Muskauer Bevölkerung heraus der Wunsch immer lauter, auch die Löwen wieder entstehen zu lassen.

Der 2004 gegründete Förderverein unter Vorsitz der ehemaligen Weißwasseraner und jetzigen Dresdner Oberbürgermeisterin Helma Orosz griff diesen Wunsch als eine Hauptaufgabe auf und schaffte es, eine beachtliche Summe von Großunternehmen, aber auch von vielen Kleinspendern zusammenzutragen. Das Löwen-Projekt wird, wenn es abgeschlossen ist, rund 200 000 Euro gekostet haben. Der zweite Löwe soll im März 2010 folgen und darauf freuen sich nicht nur die Muskauer schon heute.



Zweiter Platz für Rosenbach im Sächsischen Dorfwettbewerb



Jubel in Rosenbach - die Gemeinde bei Löbau hat im 7. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nach Kirchbach (Landkreis Mittelsachsen) den zweiten Platz belegt. Bürgermeister Roland Höhne konnte am 26. August in Nebelschütz (Landkreis Bautzen) Urkunde und Preisgeld in Höhe von 7.000 Euro aus den Händen von Umweltminister Frank Kupfer entgegennehmen. „Wir hatten alles gegeben und schon gehofft, dass wir mit im vorderen Bereich zu finden sind, aber dass wir so weit vorstoßen, das hätten wir nicht gedacht“, erzählt Bürgermeister Höhne noch immer ganz bewegt.

„Ich freue mich sehr für die Gemeinde Rosenbach, dass diese Platzierung erreicht wurde. Man muss ganz deutlich sagen, das ist dem Engagement der Bürger und dem Geschick der Ge-

meinde mit ihrem Bürgermeister an der Spitze zu verdanken. Ihnen ist es gelungen, Leben und Umfeld so gestalten, dass dies selbst die Bewertungskommission des Freistaates Sachsen überzeugt hat“, sagte Landrat Bernd Lange. Das zeige auch, welches Potential in unserem Landkreis vorhanden ist. Rosenbach entstand 1994 durch den Zusammenschluss von Bischdorf und Herwigsdorf.

Neu im 7. Sächsischen Landeswettbewerb war die Einführung eines gesonderten Bewertungsbereichs „Wirtschaftliche Entwicklung und Initiativen“. Um junge Menschen im Dorf zu halten, sind vor allem Arbeitsplätze nötig. Die Teilnehmer hatten hier ein breites Spektrum zu bieten, hieß es in einer Pressemitteilung des Ministeriums. „Moderne Landwirtschaft gehört heute genauso zum Dorf wie

der traditionelle Handwerker und das HighTech-Unternehmen. Viele Gemeinden setzen auch auf neue Ideen im Tourismus“, sagte der Umweltminister in Nebelschütz.

Für die Finalrunde hatten sich neun Dörfer aus den 129 Teilnehmern der Kreiswettbewerbe 2007 qualifiziert. Kirchbach und Rosenbach werden Sachsen im nächsten Jahr im Bundeswettbewerb vertreten. Auf Platz drei im diesjährigen Sachsenwettbewerb kam Schwarzkollm im Landkreis Bautzen.

Der nächste Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird nach Ministeriumsangaben 2011 auf der Kreisebene eröffnet werden.

Mehr Informationen zum Dorfwettbewerb im Internet unter: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/55.htm

Konvent'a 2010 wird vorbereitet

Die Konvent'a 2010 wird in der Zeit vom 23. bis 25. April 2010 wieder im Stadion in Löbau stattfinden. Die Veranstalter beginnen jetzt bereits mit ihren Vorbereitungen.

Auf der 5000 m² großen Ausstellungsfläche werden folgende Schwerpunkte im Mittelpunkt stehen:

1. Energie-Effizienz, Umwelt – Biotechnologien
Möglichkeiten und Notwendigkeiten der rationellen Nutzung der Energieressourcen für Mittelstand, Handwerk und privaten Haushalt
2. Tourismus - regionale Anbieter im Dreiländereck

3. Bildung – Schule – Freizeit
Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Zu allen drei Themen werden entsprechende Fachprogramme angeboten.

Traditionell wird am 23. April wieder ein internationales Unternehmertreffen stattfinden.

Eine Bereicherung der Konvent'a erfolgt durch den schrittweisen Aufbau eines Bildungstages. Alle Einrichtungen der Aus- und Weiterbildung und interessierte Vereine sind aufgerufen, sich zu präsentieren. Es ist möglich, Ihre Vorstellungen in das Programm



einzubauen, kontaktieren Sie dazu bitte das Organisationsbüro.

Alle Ausstellerunterlagen/Infos erhalten Sie im Konvent'a-Organisationsbüro, Poststraße 8, in Löbau, oder im Internet unter: www.messe-konventa.de ab September.

Kontakt:
striezel@messe-konventa.de
Tel.: 03585 4177496

Festkonzert in der Kreismusikschule Niesky

Anlässlich des Bezugs der neuen Räume der Kreismusikschule Niesky, findet am 19. September um 18 Uhr im Saal des Dachgeschosses der Sparkasse in Niesky, Zinzendorfplatz 14, ein Festkonzert statt.

Es spielen Musikschüler der Regionalstelle Niesky, das Nachwuchsorchester der Kreismusikschule und das deutsch-polnische Orchester (in Zusammenarbeit mit der Musikschule Zary). Interessierte sind herzlich eingeladen.

VHS erneut mit Gütesiegel

Die **Volkshochschule Dreiländereck** hat ihr Qualitätszertifikat in der „Lernerorientierten Qualitätstestierung (LQW)“ erfolgreich verteidigt und trägt nach 2005 wiederum für vier Jahre das entsprechende Gütesiegel. Der Abschlussworkshop war der Schlusspunkt über die mehr als eineinhalb Jahre währende Phase der erneuten Überprüfung. Insgesamt mussten von der VHS zehn unterschiedliche Qualitätsbereiche ge-

mäß den Anforderungen beschrieben und angepasst werden. Darüber hinaus wurden die strategischen Entwicklungsziele für die kommenden vier Jahre diskutiert und festgelegt. „Der Qualitätsentwicklungsprozess war gleichzeitig hilfreich für die Fusion der Volkshochschulen Löbau-Zittau bzw. des Niederschlesischen Oberlausitzkreises zur VHS Dreiländereck“, schätzte VHS-Leiter Matthias Weber ein.

Neues Werkstattgebäude am BSZ Löbau

Im letzten Jahr wurde am **Beruflichen Schulzentrum Löbau**, Fachbereich berufsbildende Förderschule, das Werkstattgebäude, in dem die Schüler praktische Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben, fertiggestellt.



Der Ostsächsische Förderverein für Aus- und Weiterbildung e.V. steuerte 10.000,- EURO zum Bau dieses Objektes bei. Lehrer und Schüler bedanken sich dafür herzlich.

Tag der offenen Tür in der Volkshochschule Niesky

Die Nieskyer Regionalstelle der Kreisvolkshochschule im Dreiländereck ist in den Sommermonaten in ihr neues Domizil in der Sparkasse, Görlitzer Straße 2-4, gezogen.

die Mitarbeiter wird auch ein kleines Programm geboten, um in die Kurse des neuen Semesters schnuppern zu können. Ab 10.15 Uhr können Sie Qi-Gong und ab 11 Uhr Bauchtanz erleben. Um 15 Uhr besteht die Möglichkeit, sich beim Trommeln zu versuchen. Tipps zur gesunden Ernährung inklusive Verkostung gibt es ebenfalls.

Am 12. September, ab 10 Uhr, sind alle Interessierten und Neugierigen zu einem Tag der offenen Tür eingeladen. Neben der Beratung durch

Sprechzeiten Landratsamt

Montag
8.30 - 12.00 Uhr, nur Kfz-Zulassung u. Fahrerlaubnisbehörde

Dienstag
8.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch
8.30 - 12.00 Uhr, nur Kfz-Zulassung

Donnerstag
8.30 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag
8.30 - 12.00 Uhr

Gefördertes Seminar für Existenzgründer in Bad Muskau

Das Technologiebetreuungs- und Gründerzentrum Niesky (TBGZ) möchte mögliche Existenzgründer bei der Existenzgründung mit begleitenden Seminaren unterstützen. Vom 28. September bis zum 1. Oktober findet in der Turmvilla Bad Muskau ein gefördertes Existenzgründer-Seminar statt. Beginn ist jeweils 16 Uhr. Neben den aktuellen Rahmenbedingungen und Chancen für die Selbstständigkeit wird ein Überblick über Rahmenbedingungen und Notwendigkeiten gegeben. Hinzu kommen Praxisbeispiele aus Handel, Dienstleistung und Handwerk. Weitere

Schwerpunkte, die von erfahrenen Gründungsberatern vermittelt werden, sind die Konzeptentwicklung und die Kundengewinnung. Interessant ist das nicht nur für Existenzgründer, sondern auch für Unternehmer und Führungskräfte, deren Teilnahme auf geförderter Basis ebenfalls grundsätzlich möglich ist. Jeder Teilnehmer erhält ein Infopaket, ein Zertifikat und eine CD-ROM mit Gründungssoftware. Nötig ist die rechtzeitige Platzreservierung unter Tel. 035771 50029 oder im TBGZ Niesky unter Tel. 03588 26160.

Fotoausstellung zur Friedlichen Revolution in Großschönau

„20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ heißt eine Ausstellung, die bis zum 29. November im Kunstkabinett des Deutschen Damast- und Frottiermuseums gezeigt wird. An die umwälzenden Ereignisse von vor 20 Jahren wird mit Plakaten von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und regionalen Zeit-

dokumenten erinnert. Wie immer ist diese Sonderausstellung zu den regulären Öffnungszeiten des Museums zu besichtigen.

Bis Oktober: Di. - So., 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr. Ab November: Di. - So., 10 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr.

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Landratsamt Görlitz,
Hugo-Keller-Str. 14, 02826 Görlitz
Pressestelle, Tel. 03581 663-9006
E-Mail: presse@kreis-gr.de

V.i.S.d.P.: Landrat Bernd Lange
www.kreis-goerlitz.de

Anzeigen und Sonderveröffentlichungen: RuV Redaktions- und Verlagsgesellschaft Neiße mbH, Petra Rudolph, Gunter Lublow

Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583 77555873, Anzeigen Görlitz/Niesky: Margit Riediger, Tel. 03581-4293042; Anzeigen Weißwasser: Hubert Noack, Tel. 0172-5332386; Anzeigen Löbau/Zittau: Christian Scharf, Tel. 0152-06943541

Auflage/Vertrieb:
145.000 Exemplar, Landkreis Görlitz

Layout/Satz: WWM Wirtschaft+Wissenschaft Medien GmbH, Enderstr. 59, 01277 Dresden, www.wwmmedien.de

Druck:
Dresdner Druck- und Verlagshaus

Erscheinungstermine:
Nr. 10: 21.10.09 Nr. 11: 17.11.09
Nr. 12: 09.12.09

Gedenken an die Friedliche Revolution in der Oberlausitz

Am 9. September 1989 wurde in Grünheide bei Berlin der Gründungsauftrag des Neuen Forum erarbeitet. Damit trat die größte und wichtigste Bürgerbewegung des Herbstes 1989 auf den Plan. Unter den 30 Erstunterzeichnern waren mit Alfred Hempel und Jan Herrmann auch zwei Oberlausitzer. Mit dem Neuen Forum entstand erstmalig eine politische Plattform im außerkirchlichen Raum, die die Menschen einlud, sich an der „... Diskussion und Bearbeitung lebenswichtiger Gesellschaftsprobleme ...“ zu beteiligen, wie es im Gründungsauftrag des Neuen Forum hieß.

Sehr schnell konstituierte sich auch in der Oberlausitz ein Koordinierungskreis zur Unterstützung der Anliegen des Neuen Forum. Oppositionelle Umwelt-, Friedens- und Menschenrechtsgruppen in Großhennersdorf, Zittau, Löbau, Bautzen und Görlitz waren seit Jahren gut vernetzt und unterstützten die Bekanntmachung.

Die Arbeit war gefährlich: das Neue Forum wurde vom SED-Staat als staats- und verfassungsfeindlich eingestuft. In einer privaten Wohnung in Zittau wurde unter konspirativen Bedingungen der 19. Oktober 1989 vorbereitet. An diesem Tag versammelten sich mehr als 10.000 Oberlausitzer in drei Zittauer Kirchen, um das Neue Forum kennen zu lernen und es zu unterstützen. Der Aufruf des Neuen Forum wurde in den Monaten September, Oktober und November 1989 von über 20.000 Bürgerinnen



und Bürgern der Oberlausitz unterzeichnet.

Aus Anlass des 20. Jahrestages dieser Ereignisse laden die Landkreise Bautzen und Görlitz alle Interessierten herzlich zur Festveranstaltung „20 Jahre Friedliche Revolution in der Oberlausitz“ in die Kirche St. Johannis in Zittau ein.

16.00 Uhr: Beginn mit einer ökumenischen Andacht in Verantwortung der Zittauer Kirchgemeinden

16.30 Uhr: Begrüßung durch die Landräte Harig (Bautzen) und Lange (Görlitz)

16.45 Uhr: Ausstellungseröffnung „Versuche, in der Wahrheit zu leben. Widerständiges Leben in der Oberlausitz 1978-89“ – eine Ausstellung der Umweltbiblio-

thek Großhennersdorf „Erinnerungsbilder“ - Text-Toncollagen vom 19. 10. 1989

17.30 Uhr: Festvortrag von Prof. Dr. Jens Reich (Berlin) - Mitbegründer des Neuen Forum, Abgeordneter der ersten demokratisch legitimierten Volkskammer der DDR, Beruf Molekularbiologe

18.30 Uhr: Pause zum Besuch der Ausstellung

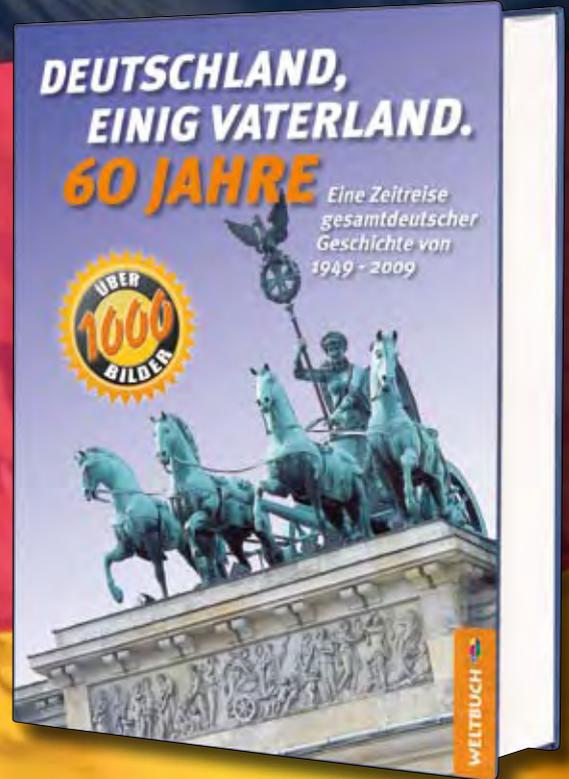
19.30 Uhr: Konzert mit Freya Klier & Stephan Krawczyk (Berlin) – Ein Konzert mit 20 Jahren Verspätung

Abschluss gegen 21 Uhr, Eintritt frei.

Foto: Demonstranten fordern am 04. 11. 1989 in Zittau die Zulassung des Neuen Forum, Quelle: Umweltbibliothek Großhennersdorf

Wir sind Deutschland

Die Geschichte **beider** deutscher Staaten seit 1949 – in **einem** Buch!



Hardcover gebunden, 21 x 29 cm, 288 Seiten, über 1000 Bilder, ausführliche Dokumentationen der Entwicklung in Ost und West, Beiträge namhafter Persönlichkeiten u.v.m. · ISBN 978-3-938706-11-4 · € 29,90 [D]

Im SZ-Treffpunkt Zittau und Görlitz sowie im Buchhandel!



GETRÄNKE MÄRKISCH

Fachgroßhandel+Märkte
 Verleih von Zelten, Bestuhlung und Schanktechnik

Aktionsangebote in unseren Märkten vom 07.09. - 19.09.2009

07.09. - 12.09.09

Freiberger Pils
 20 x 0,5 L
9,99 €
 1 L = -,99 € Pfand 3,10 €

Landskron Pils/Hell
 20 x 0,5 L
9,99 €
 1 L = -,99 € Pfand 3,10 €

Carlsberg Beer
 11 x 0,5 L
7,69 €
 1 L = 1,39 € Pfand 2,38 €

Margon Mineral/Medium/Still
 12 x 1,0 L
4,99 € Dauer-niedrigpreis!
 1 L = -,42 € Pfand 3,30 €

07.09. - 19.09.09

Sternquell Pils
 20 x 0,5 L
9,99 €
 1 L = -,99 € Pfand 3,10 €

Bayerisch Malz
 20 x 0,5 L
9,99 €
 1 L = -,99 € Pfand 3,10 €



- Zittau**
- Top-Getränkemarkt, Kantstr. 31
 - Löbauer Str. 21
 - Pethau, Zum See 3
- Olbersdorf**
- Getränkemarkt EKZ, Oberer Viebig 2
- Oybin**
- Str. der Jugend 13
- Neusalza-Spremberg**
- Bautzner Str. 56-58 (beim Hago-Baumarkt)
- Ebersbach**
- Bautzner Str. 39 (bei Lilla)
 - Neugersdorfer Str. 49
- Seithennersdorf**
- Nordstr. 32
- Mittelherwigsdorf**
- Schenkstr. 13
- GETRÄNKEMÄRKTE:**
- Neumann, Elbeu, Hauptstr. 161
 - Scholz, Oderwitz, K.-Liebknecht-Str. 6
 - Jauernek, Cunewalde, Oberlausitzer Str. 14

Heimlieferservice nach telefonischer Bestellung: Telefon: (03583) 501470

Broutmode-Discount.de Jedes neue Brautkleid 298 € 03591 - 3189909
 bekannte Marken - Anzüge - Festmode - Änderung

Sitzung des Kreistages

Die nächste Sitzung des Kreistages des Landkreises Görlitz findet am 07.10.09 in der Aula des Beruflichen Schulzentrums, Carl-von-Ossietzky-Str. 13-16, 02826 Görlitz statt. Die Einladung wird im WochenKurier am 30.09.2009 veröffentlicht.

Einladung 5. Sitzung des Hauptausschusses

Die 5. Sitzung des Hauptausschusses des Landkreises Görlitz findet am Dienstag, dem 15.09.2009 um 16 Uhr im Landratsamt Görlitz, Hugo-Keller-Str.14 (Jägerkaserne), 02826 Görlitz, Zimmer 350 statt.

Tagesordnung öffentlich:

- | | | | | |
|---|--------------------------------|---|----------------------|-------------|
| 1 Eröffnung | 2 Bestätigung der Tagesordnung | 3 Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben im Sachgebiet Schwerbehindertenrecht | 4 Nutzung Dienst-Kfz | 4 Sonstiges |
| 1.1 Abstimmung über Einwände zur Sitzungsniederschrift vom 02.06.09 | 2 | 3 | 4 | |
| 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, | 2 | 3 | 4 | |

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil zur Vorbereitung der Kreistagsitzung am 07. Oktober 2009 an.

Bernd Lange, Landrat

Bekanntmachung über Kontrollen von Trinkwasserschutzgebieten

Gemäß § 98 Sächsisches Wassergesetz vom 21. Juli 1998 finden durch die Schutzzonenkommission des Landkreises Görlitz **Schautermine zur Kontrolle nachfolgend genannter Trinkwasserschutzgebiete** hinsichtlich der Einhaltung von Verboten, Nutzungsbeschränkungen und Handlungspflichten statt.

In dieser Zeit werden die in den Trinkwasserschutzgebieten liegenden Flurstücke durch behördliche Mitarbeiter betreten. Gemäß § 95 (3) SächsWG haben die Eigentümer und Nutzungsberechtigten die nötigen Auskünfte zu erteilen.

Trinkwasserschutz-

Gebiet	Termin	Treffpunkt
Trebus	23.09.09, 09.00 Uhr	Wasserwerk Trebus
Biehain	23.09.09, 10.00 Uhr	Wasserfassung Biehain
Niesky	28.09.09, 09.00 Uhr	Wasserwerk Niesky
Reichenbach	28.09.09, 10.30 Uhr	Wasserwerk Reichenbach
Rothenburg-Dunkelhäuser	30.09.09, 09.00 Uhr	Stadtwerke Rothenburg Südstr. 22, 02929 Rothenburg
Uhsmannsdorf	30.09.09, 11.00 Uhr	Wasserwerk Uhsmannsdorf
Bad Muskau	05.10.09, 09.00 Uhr	Wasserfassung Bad Muskau
Pechern	05.10.09, 11.30 Uhr	Wasserwerk Pechern

i.A. Starke, Amtsleiterin Umweltamt

Bekanntmachung des Rettungszweckverbandes „Schlesische Oberlausitz“ (in Abwicklung) über eine Beratung der Verbandsversammlung

Die Sitzung der Verbandsversammlung findet am 28.09.2009 um 17 Uhr im Landratsamt Görlitz, Beratungsraum 104-106, Reichertstr. 112, 02826 Görlitz, statt. Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- | | |
|---|---|
| Öffentlicher Teil: | Nichtöffentlicher Teil: |
| 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | 4 Jahresabschluss 2008 |
| 2 Bestätigung der Tagesordnung | 5 Beratung und Beschlussfassung |
| 3 Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 22.12.2008 | 5.1 Festlegung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung der Geschäftsführung |

- Vorlage 01/ 2009
Görlitz, 24.08.2009
Joachim Paulick,
Verbandsvorsitzender

Solaranlagen und Denkmalschutz

In zunehmender Zahl werden im Landkreis Görlitz Solaranlagen auf Dächern eingebaut. Die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises möchte daher an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Solaranlagen auf Kulturdenkmälern und in unmittelbarer Umgebung von Kulturdenkmälern gemäß des Sächsischen Denkmalschutzgesetzes §§ 12,13 genehmigungspflichtig sind.

In Abstimmung mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen wurden für den Landkreis Görlitz folgende Kriterien festgelegt, die eine Genehmigungsfähigkeit in Aussicht stellen:

1. Die Anlage darf nicht größer wie 1/6 der Dachfläche sein.
2. Es muss sich um eine Photothermische Anlage handeln. Diese ist mit einer matten Oberfläche zu versehen und ins Dach einzubinden. Bei Erhalt der historisch vorhandenen Deckung ist auch eine Aufdachmontage möglich.
3. Die Dachdeckung muss einen dunklen Farbton haben, um die Auffälligkeit der Anlage zu minimieren.
4. Die Anlage darf vom öffentlichen Verkehrsraum möglichst nicht einsehbar sein.

Bitte denken Sie daran, dass es sich hierbei um Kriterien handelt, die Ihnen die Planung vereinfachen sollen.

Abweichungen hiervon sind möglich, da es sich bei jeder Entscheidung um einen Einzelfall handelt. Setzen Sie sich daher rechtzeitig in der Planungsphase mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landratsamtes in Verbindung.

Ihre Ansprechpartner sind:

Sachgebiet I

Herr Rüdiger (Teamleiter Denkmalschutz)
Sitz: Neustadt 47, 02763 Zittau
Telefon: 03583 7967 2724
Fax: 03583 5403 2703
E-Mail: sven.ruediger@kreis-gr.de

Zuständig für die Gemeinden:
Beiersdorf, Bernstadt a.d. Eigen, Berthelsdorf, Dürrhennersdorf, Ebersbach, Eibau, Großhennersdorf, Großschweidnitz, Herrnhut, Lawalde, Leutersdorf, Löbau, Mittelherwigsdorf, Neugersdorf, Neusalza-Spremberg, Niedercunnersdorf, Obercunnersdorf, Oderwitz, Op-pach, Rosenbach, Schönau-Berzdorf, Schönbach, Seifhennersdorf, Strahwalde

Sachgebiet I

Frau Möhne
Sitz: Neustadt 47, 02763 Zittau
Telefon: 03583 7967 2723
Fax: 03583 5403 2703
E-Mail: karin.moehne@kreis-gr.de

Zuständig für die Gemeinden:
Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Jonsdorf, Olbersdorf, Ostritz, Oybin, Zittau

Sachgebiet II

Frau Nitschke
Sitz: Robert-Koch-Str. 1, 02906 Niesky
Telefon: 03588 285 743
E-Mail: katharina.nitschke@kreis-gr.de

Zuständig für die Gemeinden:
Bad Muskau, Boxberg, Gablenz, Groß Düben, Hähnichen, Hohendubrau, Hor-ka, Klitten, Kodersdorf, Königshain, Krauschwitz, Kreba-Neudorf, Markersdorf, Mücka, Neißeau, Niesky, Quitzdorf a.See, Reichenbach O.L., Rietschen, Rothenburg/O.L., Schleife, Schöpstal, Sohland a.R., Trebendorf, Vierkirchen, Waldhufen, Weißkeißel, Weißwasser

Hans-Günter Rothe,
Amtsleiter Bauaufsichtsamt

Strategiekonzept für den Landkreis Görlitz wird erarbeitet

Unter dem Thema „Zukunft gestalten“ wird das Amt für Kreisentwicklung (AKE) in den kommenden Monaten in Zusammenarbeit mit Akteuren aus Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft ein Strategiekonzept für den Landkreis Görlitz entwickeln. Sowohl im Niedersächsischen Oberlausitzkreis als auch im Landkreis Löbau-Zittau waren solche Strategiekonzepte eine anerkannte und praktizierte Möglichkeit, Ziele für die Zukunft des Landkreises zu bestimmen. „Wir wollen jeweils die optimalen Erfahrungen in das neue Strategiepapier des Landkreises Görlitz integrieren“, sagt Holger Freymann, Amtsleiter des Amtes für Kreisentwicklung, der fachlich und inhaltlich verantwortlich ist für die Strategiearbeit im Landratsamt.

Projektleiter ist Daniel Breutmann. Er unterstützte bereits die Aufbereitung bestehender Konzepte und Dokumentationen. „Nun gilt es, das Potenzial, das im Landkreis steckt, sichtbar zu machen, zu mobilisieren und auch über Grenzen hinweg, bekannt zu machen“, erläuterte Freymann.

Ohne eine systematisch und ganzheitlich durchgeführte strategische

Planung ist es heutzutage kaum noch möglich, den Herausforderungen des demografischen Wandels, des Transformationsprozesses, der Globalisierung zu begegnen. Deshalb werden sowohl Bewohner als auch die wichtigsten Akteure aus der Wirtschaft und anderen Lebensbereichen des Landkreises einbezogen. Es sind unter anderem Workshops und Interviews geplant. Mit der Thematik werden sich theoretische Arbeiten unter wissenschaftlicher Begleitung beschäftigen. Stärken und Schwächen sollen analysiert und Lösungsansätze benannt werden.

Weltweit stehen die Regionen gemeinsam mit ihren Städte und Gemeinden vor der Herausforderung, als Wirtschaftsstandort wettbewerbsfähig und als Lebensmittelpunkt ihrer Bewohner attraktiv zu sein. Innovationen sind daher nicht nur für Unternehmen, sondern in zunehmenden Maße auch für Politik und Verwaltung von zentraler Bedeutung für eine sich günstig entwickelnde Zukunft. Das Strategiekonzept für den Landkreis Görlitz soll Ziele und Leitbilder aufzeigen und Optionen für strategische Entscheidungen der Entwicklung aufzeigen.

Ansprechpartner:

Landratsamt Görlitz
Amt für Kreisentwicklung
Holger Freymann
Amtsleiter Kreisentwicklung
Robert-Koch-Straße 01
02906 Niesky
Telefon: 03588 285-740
Mobil: 0170 762279
Fax: 03583 54030400
E-Mail: holger.frey mann@kreis-gr.de

Projektleiter Strategiekonzept
Daniel Breutmann
Technologiebetreuungs- und
Gründerzentrum OL/NS GmbH
Muskauer Straße 51
02906 Niesky
Telefon: 03588 261739
Mobil: 0172 3241414
E-Mail: daniel.breutmann@
entwicklungsgesellschaft.org

Öffentliche Bekanntmachung des endgültigen Ergebnisses der Wahl zum 5. Sächsischen Landtag in den Wahlkreisen 56 Niederschlesische Oberlausitz 1, 57 Niederschlesische Oberlausitz 2, 58 Görlitz, 59 Löbau-Zittau 1 und 60 Löbau-Zittau 2 vom 30. August 2009

gemäß § 40 Abs.1 des Gesetzes über die Wahlen zum Sächsischen Landtag (Sächsisches Wahlgesetz – SächsWahlG) mit Stand vom 21. August 2008 (SächsGVBl. S. 514) i. V. m. § 64 und 62 Abs. 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Durchführung der Wahlen zum Sächsischen Landtag (Landeswahlordnung – LWO) mit Stand vom 1. April 2009 (SächsGVBl. 2008, S. 866, 880) wird das endgültige Wahlergebnis der Wahl zum 5. Sächsischen Landtag in den Wahlkreisen 56 bis 60 bekannt gemacht:

56 Niederschlesische Oberlausitz 1

Zahl der Wahlberechtigten	43.545
Zahl der Wähler	21.957
Zahl der ungültigen Direktstimmen	588
Zahl der gültigen Direktstimmen	21.369
Zahl der ungültigen Listenstimmen	541
Zahl der gültigen Listenstimmen	21.416

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen

Bewerber	Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Direktstimmen
Lothar Bienst	CDU	6.663
Wolfgang Kotissek	DIE LINKE	5.030
Thomas Jurk	SPD	5.279
Michael Ackermann	NPD	1.741
Eduard Luhmann	FDP	1.923
Michaela Priehäuser	GRÜNE	733

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Listenstimmen

Landesliste	Bezeichnung Partei/Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Listenstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	7.791
DIE LINKE	DIE LINKE	4.848
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	3.365
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	1.777
Freie Demokratische Partei	FDP	1.666
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	653
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei	427
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	70
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	35
Deutsche Soziale Union	DSU	23
DIE REPUBLIKANER	REP	39
Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler	Freie Sachsen	335
Freiheitliche Partei Deutschlands	FP Deutschlands	13
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFT	10
Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	317
Sächsische Volkspartei	SVP	47

Im Wahlkreis 56 (Niederschlesische Oberlausitz 1) ist als Bewerber **Herr Lothar Bienst** (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

57 Niederschlesische Oberlausitz 2

Zahl der Wahlberechtigten	40.212
Zahl der Wähler	22.964
Zahl der ungültigen Direktstimmen	631
Zahl der gültigen Direktstimmen	22.333
Zahl der ungültigen Listenstimmen	451
Zahl der gültigen Listenstimmen	22.513

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen

Bewerber	Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Direktstimmen
Peter Schowtka	CDU	8.662
Kathrin Kagelmann	DIE LINKE	5.187
Ralf Brehmer	SPD	1.659
Stephan Latzel	NPD	1.807
Bernd Kalkbrenner	FDP	3.916
Astrid Günther-Schmidt	GRÜNE	1.102

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Listenstimmen

Landesliste	Bezeichnung Partei/Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Listenstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	9.503
DIE LINKE	DIE LINKE	4.356

Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1.846
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	1.852
Freie Demokratische Partei	FDP	2.571
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	800
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei	495
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	56
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	72
Deutsche Soziale Union	DSU	54
DIE REPUBLIKANER	REP	36
Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler	Freie Sachsen	421
Freiheitliche Partei Deutschlands	FP Deutschlands	19
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFT	42
Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	284
Sächsische Volkspartei	SVP	106

Im Wahlkreis 57 (Niederschlesische Oberlausitz 2) ist als Bewerber **Herr Peter Schowtka** (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

58 Görlitz

Zahl der Wahlberechtigten	46.449
Zahl der Wähler	21.733
Zahl der ungültigen Direktstimmen	590
Zahl der gültigen Direktstimmen	21.143
Zahl der ungültigen Listenstimmen	431
Zahl der gültigen Listenstimmen	21.302

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen

Bewerber	Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Direktstimmen
Volker Bandmann	CDU	8.128
Mirko Schultze	DIE LINKE	4.426
Stefan Holthaus	SPD	2.332
Andreas Storr	NPD	1.593
Kristin Schütz	FDP	2.959
Frank von Woedtke	GRÜNE	1.705

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Listenstimmen

Landesliste	Bezeichnung Partei/Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Listenstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	8.282
DIE LINKE	DIE LINKE	4.121
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2.251
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	1.545
Freie Demokratische Partei	FDP	2.200
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	1.285
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei	605
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	55
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	108
Deutsche Soziale Union	DSU	48
DIE REPUBLIKANER	REP	31
Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler	Freie Sachsen	226
Freiheitliche Partei Deutschlands	FP Deutschlands	18
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFT	29
Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	428
Sächsische Volkspartei	SVP	70

Im Wahlkreis 58 (Görlitz) ist als Bewerber **Herr Volker Bandmann** (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

59 (Löbau-Zittau 1)

Zahl der Wahlberechtigten	52.157
Zahl der Wähler	27.305
Zahl der ungültigen Direktstimmen	862
Zahl der gültigen Direktstimmen	26.443
Zahl der ungültigen Listenstimmen	640
Zahl der gültigen Listenstimmen	26.665

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen

Bewerber	Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Direktstimmen
Heinz Lehmann	CDU	11.021
Heiderose Gläß	DIE LINKE	5.362
Andreas Herrmann	SPD	2.004

Kersten Ließ	NPD	2.367
Christine Schlagehan	FDP	4.406
Michael Cleve	GRÜNE	1.283

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Listenstimmen

Landesliste	Bezeichnung Partei/Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Listenstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	11.327
DIE LINKE	DIE LINKE	4.895
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	1.917
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	2.179
Freie Demokratische Partei	FDP	3.224
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	971
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei	567
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	149
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	56
Deutsche Soziale Union	DSU	118
DIE REPUBLIKANER	REP	55
Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler	Freie Sachsen	612
Freiheitliche Partei Deutschlands	FP Deutschlands	30
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFT	32
Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	380
Sächsische Volkspartei	SVP	153

Im Wahlkreis 59 (Löbau-Zittau 1) ist als Bewerber **Herr Heinz Lehmann** (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

60 (Löbau-Zittau 2)

Zahl der Wahlberechtigten	56.285
Zahl der Wähler	28.559
Zahl der ungültigen Direktstimmen	994
Zahl der gültigen Direktstimmen	27.565
Zahl der ungültigen Listenstimmen	676
Zahl der gültigen Listenstimmen	27.883

Zahlen der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Direktstimmen

Bewerber	Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Direktstimmen
Stephan Meyer	CDU	12.387
Hans-Wilhelm Kröger	DIE LINKE	5.769
Christian Pieruschka	SPD	2.091
Antje Hiekisch	NPD	2.033
Sven Bäsler	FDP	3.032
Ulla Petersen-Cassö	GRÜNE	1.623
Marion Kelz	SVP	347
Regina Rausch	Liste für Gerechtigkeit und Frieden	283

Zahlen der für die einzelnen Landeslisten abgegebenen gültigen Listenstimmen

Landesliste	Bezeichnung Partei/Kurzbezeichnung Partei	Anzahl Listenstimmen
Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	11.403
DIE LINKE	DIE LINKE	5.453
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	2.458
Nationaldemokratische Partei Deutschlands	NPD	1.891
Freie Demokratische Partei	FDP	2.933
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE	1.266
Mensch Umwelt Tierschutz	Die Tierschutzpartei	755
Partei Bibeltreuer Christen	PBC	87
Bürgerrechtsbewegung Solidarität	BüSo	74
Deutsche Soziale Union	DSU	69
DIE REPUBLIKANER	REP	50
Freie Sachsen – Allianz unabhängiger Wähler	Freie Sachsen	607
Freiheitliche Partei Deutschlands	FP Deutschlands	46
HUMANWIRTSCHAFTSPARTEI	HUMANWIRTSCHAFT	48
Piratenpartei Deutschlands	PIRATEN	455
Sächsische Volkspartei	SVP	288

Im Wahlkreis 60 (Löbau-Zittau 2) ist als Bewerber **Herr Stephan Meyer** (Kreiswahlvorschlag Nr. 1 - CDU) gewählt.

Zittau, 04.09.2009
 Günther Rausch, Kreiswahlleiter

Bekanntmachung der Wahlvorschläge für den Wahlkreis 158-Görlitz für die Bundestagswahl am 27. September 2009

Gemäß § 26 des Bundeswahlgesetzes (BWG) hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 158 Görlitz in seiner Sitzung am Freitag, den 31. Juli 2009 die folgenden Kreiswahlvorschläge zugelassen:

Kreiswahlvorschlag der

- 1. CDU** **Christlich Demokratische Union Deutschlands**
Herr Michael Kretschmer, Bundestagsabgeordneter, geb. 1975 in Görlitz
Girbigsdorfer Straße 47, 02829 Markersdorf
- 2. SPD** **Sozialdemokratische Partei Deutschlands**
Herr Wolfgang Gunkel, Bundestagsabgeordneter, geb. 1947 in Berlin
Ernst-Thälmann-Straße 3a, 02906 Klitten
- 3. DIE LINKE** **DIE LINKE**
Herr Dr. Ilja Seifert, Bundestagsabgeordneter, geb. 1951 in Berlin
Albrechtstraße 10c, 10117 Berlin
- 4. FDP** **Freie Demokratische Partei**
Herr Toralf Einsle, Diplom-Umweltingenieur, geb. 1980 in Magdeburg
Neue Straße 15, 02708 Löbau
- 5. GRÜNE** **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Herr Prof. Dr. Joachim Schulze, Professor, geb. 1952 in Gütersloh
Rothenburger Straße 6, 02826 Görlitz
- 6. NPD** **Nationaldemokratische Partei Deutschlands**
Herr Per Lennart Aae, parlamentarischer Berater, geb. 1940 in Stockholm, Mareising 3, 83620 Feldkirchen-Westerham
- 7. BüSo** **Bürgerrechtsbewegung Solidarität**
Herr Siegmund John, Rentner, geb. 1939 in Görlitz
Pomologische Gartenstraße 10, 02826 Görlitz

Zittau, 31.07.2009

Günther Rausch, Kreiswahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung führt in der Gemarkung **Bad Muskau** Arbeiten aufgrund § 14 Abs. 3 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 148) durch.

Die Arbeiten umfassen die Aktualisierung der tatsächlichen Nutzung, die Überprüfung der Lagebezeichnungen und die Erfassung der Gebäude aus Digitalen Orthophotos (Luftbildern). Sie dienen der Verbesserung und Berichtigung der Daten des Liegen-

schaftskatasters. Weiterhin müssen stellenweise Passpunkte zur geometrischen Verbesserung der Automatisierten Liegenschaftskarte bestimmt werden.

Sofern die Notwendigkeit besteht, werden voraussichtlich ab September 2009 örtliche Arbeiten durchgeführt. Die mit den Vermessungsarbeiten beauftragten Personen sind nach § 5 SächsVermGeoG befugt, Flurstücke zu betreten und zu befahren sowie die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen.

Trenkler,
Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen
und Flurneuordnung

Berichtigung der Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 148):

Nachholung der Rechtsbehelfsbelehrung

Betroffene Flurstücke

Gemarkung **Kreba-Neudorf** Flur **24** (6324): **2, 3, 4, 6, 7/1, 7/2, 11/1, 11/2, 11/3, 15, 16, 18, 19, 20/2, 20/3, 21/4, 32, 48/2, 51, 59, 64/2, 65, 66,**

67, 68, 69/2, 84/2, 85/1, 85/2, 86/2, 88/4, 93, 94, 96/15, 96/17, 96/18, 96/19, 113, 118/2, 123/4, 127/3, 127/4, 127/5, 131, 133, 140/2, 142, 143, 155/3, 156, 157, 158, 159/1, 160, 162, 166

Gemarkung **Kreba-Neudorf** Flur **4** (6309): **538/5**

Art der Änderung

1. Bildung von Flurstücken
2. Berichtigung fehlerhafter Daten des Liegenschaftskatasters
3. ...

Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat im

Landkreisjournal vom 22.07.2009 (Ausgabe 7) Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung geändert. Soweit dabei die Art der Änderung nach Nr.1 oder Nr. 2 erfolgte, stellen diese Änderungen einen Verwaltungsakt dar, gegen den innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Rechtsbehelfsbelehrung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz Widerspruch durch den jeweiligen Grundstückseigentümer bzw. Erbauberechtigten eingelegt werden kann.

Görlitz, 18.08.2009

gez. Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Offenlegung der Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters

nach § 14 Abs. 6 des Gesetzes über die Landesvermessung und das Liegenschaftskataster sowie die Bereitstellung von amtlichen Geobasisinformationen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Geobasisinformationsgesetz – SächsVermGeoG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 148).
Der Landkreis Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

1. Betroffene Flurstücke

Gemeinde Neißeau, Gemarkung Zodel

Flur 3: 266, 267, 269, 271, **Flur 4:** 4, 7/6, 8/3, 11/2, 18, 27, 40, 41, 46, 47, 48, 52, 60/2, 61, 62, 63/7, 66/8, 70, 73, 74, 76, 86, 89

Art der Änderung

1. Änderung der Angabe der Flächengröße eines Flurstücks
2. Bildung von Flurstücken durch Zerlegung

Rechtsbehelfsbelehrung:

Die bei Art der Änderung unter Nummer 2 angeführte Änderung stellt einen Verwaltungsakt dar, gegen den Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landkreis Görlitz, Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz einzulegen.

2. Betroffene Flurstücke

Gemeinde Mücka, Gemarkung Mücka

Flur 1: 1, 3, 4, 5, 6, 7/1, 8, 10, 12, 13/1, 13/2, 23/9, 23/13, 23/19, 24/1, 24/3, 25/2, 25/5, 26, 27, 28, 30/1, 30/3, 31, 32, 33/1, 34/1, 35, 38, 39, 40, 42, 43, 44, 47, 48/1, 48/2, 51, 52, 53, 54, 55, 56/1, 56/4, 57, 58, 62, 64, 65, 68, 70, 71/1, 72/1, 73, 76, 79, 80, 81/1, 81/2, 82, 84, 86/1, 86/3, 86/4, 87, 88/2, 94, 95, 99, 100, 101, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 114, 115, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 124, 125,

126, 127/1, 127/2, 128, 129/1, 130, 133/1, 138, 139, 140, 141, 143, 144/1, 156/2, 159/2, 159/3, 161, 165, 169, 170, 171, 172, 173/2, 173/4, 174, 179/2, 180/12, 183/2, 184, 185/4, 186, 187/16, 187/17, 207/1, 208/1, 208/2, 209/1, 210/1, 210/2, 214/1, 215/1, 216/2, 217/5, 219/3, 219/6, 219/7, 219/8, 219/9, 219/10, 219/11, 219/19, 220, 224/5, 226/3, 229/1, 231/1, 232/1, 235/2, 235/4, 235/6, 236/1, 242/1, 243/2, 243/4, 243/6, 243/8, 246/4, 246/6, 246/8, 247/2, 247/3, 249/1, 249/3, 255/1, 309/4, 347, 392/4, 394, 395, 396, 397, 398, 399/1, 400, 401/3, 401/5, 401/7, 405, 406, 407, 409, 411/1, 413, 414, 415/1, 415/4, 416, 417, 418/2, 419, 422, 423, 424/1, 424/2, 425/1, 425/2, 426, 427, 428, 429, 430, 431/1, 431/3, 431/4, 432, 434, 435, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 444, 467, 471, 472, 475, 476, 477, 480/1, 481, 482, 483, 484, 485/1, 485/3, 485/4, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493/6, 493/7, 493/9, 502, 503, 505, 506, 508, 511/1, 511/4, 511/5, 515/1, 515/2, 515/3, 515/4, 515/6, 515/8, 515/9, 516/2, 517/4, 518/5, 518/8, 518/9, 518/10, 518/13, 519, 526/2, 527, 530/1, 530/2,

Flur 3: 72/6, 72/8, 128/13, 128/14, 129/3, 129/4, 129/7, 129/8, 129/11, 129/12, 130, 131/3, 131/5, 132/4, 133/1, 133/3, 135, 136/3, 137/2, 141/1, 141/2, 141/4, 141/5, 141/7, 141/9, 142/1, 142/2, 143, 144, 146, 147/1, 147/2, 148, 150/1, 150/5, 151, 152, 153, 154, 155, 156/1, 156/2, 157/1, 157/2, 158/1, 160, 161, 162/3, 163/3, 164, 167/3, 168, 169/1, 169/2, 171/8, 171/9, 171/10, 174/1, 174/2, 174/3, 175/2, 175/3, 175/4, 175/5, 175/16, 175/17, 203/1, 204, **Flur 4:** 1/1, **Flur 6:** 8, 9/3, 9/6, 10, 39, 122, 128, 129, 141, 359,

Gemeinde Waldhufen, Gemarkung Jänkendorf

Flur 1: 31/1, 116/2, 117/2, 118/2, 311/12, 473, 474, 477, 486/2, **Flur 2:** 83/1, 133/1, 133/2, 256/15, 264/1, 404/1, **Flur 3:** 36/3, 103/6, 103/7, 104/4, 136/2, 152, 459/2, **Flur 4:** 31/1, 31/2, 32/1, 33, 45/5, 112/3,

113/2, 113/3, 114/2, 115/1, 141/5, 153/5, 267, 449, 453, 725, 726

Art der Änderung

1. Änderung der Angaben zur Nutzung eines Flurstücks
2. Änderung des Gebäudenachweises eines Flurstücks
3. Änderung der Lagebezeichnung eines Flurstücks
4. Änderung der Angabe der Flächengröße eines Flurstücks

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 6 SächsVermGeoG.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung ist nach § 2 des SächsVermGeoG für die Führung des Liegenschaftskatasters zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermGeoG zugrunde.

Die Unterlagen liegen vom **14.09.2009 bis 13.10.2009 im Landratsamt Görlitz, Außenstelle Sonnenstraße 7, 02826 Görlitz jeweils am Dienstag und Donnerstag von 8.30 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr und Freitag von 8.30 - 12 Uhr** zur Einsichtnahme bereit. Nach § 14 Abs. 6 Satz 5 SächsVermGeoG gilt die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters 7 Tage nach Ablauf der Offenlegungsfrist als bekannt gegeben.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Sie haben in der Geschäftsstelle auch die Möglichkeit, die Fortführungsnachweise und die weiteren Unterlagen zu den Änderungen einzusehen.

Görlitz, 18.08.2009

gez. Trenkler, Amtsleiterin Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

Ausbildung in der Landkreisverwaltung

Die Landkreisverwaltung des Landkreises Görlitz bildet ab September 2010 wieder an einem Verwaltungsberuf interessierte junge Leute als

Verwaltungsfachangestellte/r
aus.

Die anspruchsvolle Ausbildung im öffentlichen Dienst dauert drei Jahre. Die Auszubildenden werden im Wechsel zwischen der theoretischen Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum in Zittau und der praktischen Ausbildung in der Landkreisverwaltung in Görlitz, Niesky und Zittau schon im ersten Ausbildungsjahr die Verwaltungsabläufe kennen lernen.

Sie sollten Interesse an einer Arbeit für die Bürger und die Belange unseres Landkreises haben. Neben einer freundlichen und aufgeschlossenen Umgangsweise mit Menschen erwar-

ten wir eine gute Kommunikationsfähigkeit.

Wenn Sie entsprechende Voraussetzungen mitbringen und gute bis sehr gute schulische Leistungen (mind. Note 2 in Deutsch und Mathematik in Klasse 9/ 10 der Mittelschule bzw. Note 3 bei Abiturienten/ Fachoberschülern) hinzukommen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Schwerbehinderte Jugendliche werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien der 9. bzw. 10. Klasse und Beurteilungen richten Sie bitte bis spätestens zum 30. September 2009 an das:

Landratsamt Görlitz
Außenstelle Zittau
Personalamt
Hochwaldstr. 29
02763 Zittau

Studium für das mittlere Management in sächsischen Behörden und der Justiz

Die Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen bietet zum September 2010 ein Studium in folgenden Fachrichtungen an:

1. gehobener allgemeiner Verwaltungsdienst in der Landes- und Kommunalverwaltung

Studienziel: „Diplom-Verwaltungswirt/in“ (FH)

2. gehobener nichttechnischer Dienst in der Sozialverwaltung

Studienziel: „Diplom-Verwaltungswirt/in“ (FH)

3. gehobener nichttechnischer Dienst in der Sozialversicherung/Rentenversicherung

Studienziel: „Diplom-Verwaltungswirt/in“ (FH)

In diesen Fachrichtungen erfolgt das Studium in einem privatrechtlichen Ausbildungsverhältnis mit einem Ausbildungsentgelt. Im Jahr 2010 ist die Umstellung der Diplomstudiengänge 1 – 3 auf den Bachelor mit dem Studienziel „Bachelor of Laws“ vorgesehen.

4. gehobener nichttechnischer Dienst in der Steuerverwaltung

Studienziel: „Diplom-Finanzwirt/in“ (FH)

5. Rechtspfleger

Studienziel: „Diplom-Rechtspfleger/in“ (FH)

In diesen Fachrichtungen erfolgt das Studium im Beamtenverhältnis auf Widerruf mit Anwärterbezügen.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsschluss: 1. Oktober 2009

Weitergehende Informationen sowie den erforderlichen Bewerbungsbogen erhalten Sie unter www.fhsv.sachsen.de oder bei der Geschäftsstelle des Auswahlausschusses an der Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen (FHSV), Herbert-Böhme-Str. 11, 01662 Meißen.

Der Landkreis Görlitz wird auch künftig Studenten in den Studienrichtungen allgemeine Verwaltung und Sozialverwaltung einstellen. Nach erfolgreich abgeschlossenem 3-jährigen Studium ist die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis mit dem Landkreis möglich. Das Bewerbungsverfahren wird an der FHSV Meißen durchgeführt.

Landrat begrüßte neue Auszubildende

Landrat Bernd Lange hat am 1. September die neuen Auszubildenden beim Landkreis Görlitz in der Jägerkaserne begrüßt. Insgesamt nehmen zehn junge Damen und ein junger Mann eine dreijährige Ausbildung in der Landkreisverwaltung als Verwaltungsfachangestellte auf. „Ich kann Ihnen versichern, dass wir Sie mit Ihrem Fachwissen brauchen. Dafür stehen Ihnen auch viele Partner zur Seite“, sagte Landrat Bernd Lange. Er freute sich besonders, dass die neuen Auszubildenden aus dem gesamten Landkreis kommen, unter anderem aus Zittau und Umgebung, Eibau, Löbau, Bernstadt/ auf dem Eigen, Weißwasser, Niesky und Oderwitz. Als Grund, diesen Beruf gewählt zu



haben, nannten die neuen Lehrlinge Freude an der Büroarbeit, die Herausforderung, in der Verwaltung des neuen großen Landkreises zu arbeiten, der Kontakt zu Menschen und die Vielseitigkeit der Verwaltungstätigkeit. In drei Fällen wurde die Lust für diesen Beruf durch das Praktikum in einer Verwaltung geweckt. Ihre Ausbildung beendet haben in diesem

Jahr sieben Verwaltungsfachleute, ein Vermessungstechniker sowie ein Straßenwärter. Diese Absolventen wurden vorerst in ein auf ein Jahr befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Derzeit befinden sich noch weitere 22 junge Leute im zweiten und dritten Ausbildungsjahr in der Landkreisverwaltung und weitere drei setzen ihr Studium in Meißen fort.

Sparkassen-Finanzgruppe

Neue Geschäftsbedingungen ab 31. Oktober 2009

Ihr gutes Recht: die neuen Geschäftsbedingungen.



Am 31. Oktober 2009 treten neue gesetzliche Rahmenbedingungen für Zahlungsdienste in Kraft. Ziel des Gesetzes ist, dass der Zahlungsverkehr im europäischen Zahlungsverkehrsraum auf einer einheitlichen rechtlichen Basis abgewickelt werden kann. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Sparkassen und die Bedingungen für den Zahlungsverkehr wurden an dieses neue Recht angepasst. Auf Wunsch informieren wir Sie gern über die Neuregelungen.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

Ämter des Landratsamtes stellen sich vor: Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung

In jedem Landkreisjournal wird ein Amt des Landratsamtes Görlitz vorgestellt. Nach dem Jugendamt, dem Gesundheitsamt, dem Straßenverkehrsamt, dem Schul- und Sportamt, dem Kreisforstamt ist es in dieser Ausgabe das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung.

Das Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung hat seinen Hauptsitz in der Außenstelle Sonnenstraße 7 in Görlitz. Amtsleiterin ist Birgit Trenkler. Sie ist unter der Tel.-Nr. 03581 876300 zu erreichen. Das Amt hat drei Geschäftsbereiche. Die 95 Mitarbeiter arbeiten an drei Standorten in Görlitz und Löbau. Abteilung Vermessung: 02826 Görlitz, Sonnenstraße 7 (Abteilungsleiter: Falko Pfeiffer) Telefon: 03581 876333



Abteilung Flurneuordnung: 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42 (Abteilungsleiter: Dr. Dietmar Wittig) Telefon: 03585 442901

Geschäftsstelle Gutachterausschuss zur Ermittlung von Grundstückswerten: 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 60 (Leiterin der Geschäftsstelle: Regina Hoyer) Telefon: 03581 442960

Die Aufgaben der Abteilung Vermessung als untere Vermessungsbehörde für den Landkreis Görlitz sind:

- die flächenhafte Abbildung der Flurstücke, Grenzen, Abmarkungen, Flächengrößen, Nutzungen, Gebäude und Lagebezeichnungen
- der Nachweis und die Sicherung des Eigentums an Grund und Boden (Das Liegenschaftskataster ist amtliches Verzeichnis im Sinne der Grundbuchordnung)
- die Bereitstellung raumbezogener Geobasisdaten für das Gebiet des Landkreises Görlitz
- die Berichtigung, Verbesserung, Aktualisierung und Vervollständigung der Daten des Liegenschaftskatasters, z. Bsp. durch örtliche Vermessungen, Berechnungen und Auswertung von Luftbildern
- der Verkauf von Auszügen aus dem Liegenschaftskataster
- die Durchführung von Recherchen zur Flurstücksentwicklung
- die Übernahme von Vermessungsschriften Öffentlich bestellter Vermessungsingenieure
- die Einführung neuer Fachverfahren zur Effektivitätssteigerung in der Vermessungsverwaltung

Aufgaben der Abteilung Flurneuordnung:

Ein wirksames Instrument zur Bodenordnung innerhalb der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) stellt die Flurneuordnung dar. In Verfahren nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) oder nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) können großflächig Grundstücke gemeinsam mit den Eigentümern und ohne Enteignung neu geordnet werden.

Im Landkreis werden Verfahren der Ländlichen Neuordnungen vorwiegend eingesetzt, um:

- Landnutzungskonflikte zu lösen (bei konkurrierenden Ansprüchen an die Nutzung einer Fläche; z.B. Landwirtschaft, Naturschutz, Gewerbe, kommunale Infrastruktur),
 - getrenntes Gebäude- und Bodeneigentum zusammenzuführen (Schaffung BGB-konformer Rechtsverhältnisse)
 - den Katasternachweis mit der Örtlichkeit in Übereinstimmung zu bringen
 - bei Großbauvorhaben Flächen ohne Enteignung der Eigentümer bereit zu stellen
 - landeskulturelle Nachteile zu beseitigen (z.B. Zerschneidung von Flächen durch Wegtrassierung)
 - Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Wasserrückhalt durchzuführen
 - den Boden der Braunkohlefolgelandschaften neu zu ordnen und damit Entwicklungen und Investitionen im Ländlichen Raum zu fördern.
- Sie ist weiterhin Träger öffentlicher Belange für den Ländlichen Raum und die Landwirtschaft.

Die ebenfalls in der Abteilung Flurneuordnung angesiedelte Untere Landwirtschaftsbehörde nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Träger öffentlicher Belange ländlicher Raum und Landwirtschaft
- Genehmigungen nach dem Grundstücksverkehrsgesetz
- Genehmigungen von Erstaufforstungsanträgen nach dem Sächsischen Waldgesetz
- Bescheinigungen nach dem Landpachtverkehrsgesetz

Die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Görlitz erfüllt die Aufgaben des gleichnamigen Gutachterausschusses.

Der Gutachterausschuss für die Ermittlung von Grundstückswerten im Landkreis Görlitz wurde zum 1. Juli 2009 von der Landesdirektion Dresden berufen. Die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder wurden für fünf Jahre bestellt.

Mit dem Gutachterausschuss hat der Gesetzgeber eine interessenneutrale Institution geschaffen, die zur Transparenz auf dem Grundstücksmarkt beitragen soll. Denn der Gutachterausschuss ist ein selbstständiges, unabhängiges, an keine Weisung gebundenes, marktkundiges Sachverständigen-gremium.

Zu den Aufgaben des Gutachterausschusses gehören u.a.:

- das Führen der **Kaufpreissammlung** und die Erteilung von Auskünften an Berechtigte
- die Erstellung und Veröffentlichung von **Bodenrichtwerten** und dem Marktbericht
- die Erteilung von Bodenrichtwertauskünften
- das Erstellen von **Verkehrswertgutachten** über bebaute und unbebaute Grundstücke sowie Rechte an Grundstücken (nach § 194 BauGB) auf Antrag
- die Ermittlung von ortsüblichen Nutzungsentgelten auf Antrag
- die Ermittlung von Anfangs- und Endwerten sowie die Ermittlung von Grundstückswerten in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten

Sitz der Geschäftsstelle: Landratsamt Görlitz, Georgewitzer Straße 60 02708 Löbau

Postanschrift: Landratsamt Görlitz, Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung Geschäftsstelle Gutachterausschuss Postfach 300152 02806 Görlitz

Tel.: 03585 442960

Fax: 03583 54032960

E-Mail: gutachterausschuss@kreis-gr.de

In den Gutachterausschuss wurden auf Vorschlag des Landrates berufen:

Vorsitzender: Gerd Meier
Stellvertreter: Falko Pfeiffer, Ralf Kallauch, Gisela Lein, Regina Hoyer
Mitglieder: Knut Hiller-Schleehuber, Werner Kühn, Thomas Leder, Peter Lerche, Peter Matthias, Lutz Schneider, Klaus Schöne, Joanna Schulzensohn, Thomas von Skrbensky, Wolfgang Thiem, Bernd Ralf Wedler, Erich Wenzel, Henry Wessel

Auf Vorschlag der Oberfinanzdirektion Chemnitz wurden berufen:

vom Finanzamt Görlitz: Margit Gocht, Dagmar Müller
vom Finanzamt Löbau: Uwe Melzer
vom Finanzamt Bautzen: Dietmar Wirth

Informationstag zum Weg in die Selbstständigkeit

Speziell für Frauen aus dem Landkreis bietet das Akteursnetzwerk des Landkreises Görlitz zur Förderung der beruflichen Selbstständigkeit von Frauen am 16. September einen Informationstag zur Existenzgründung bei der IHK in Zittau an. Das teilte die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ines Fabisch, mit. Interessierte erfahren, was alles notwendig ist auf dem Weg in die Selbstständigkeit.

Angekündigt sind unter anderem Vorträge zum IHK-Service, zur Handwerker- und Gewerbeordnung, zu steuerlichen Pflichten, Kranken- und Rentenversicherung. Weiterhin wird informiert über den Lausitzer Existenzgründerwettbewerb und Fördermöglichkeiten. Wie immer zum Existenzgründerinnentag berichten Unternehmerinnen über ihren Weg in die Selbstständigkeit. Diese Veranstaltung ist kostenlos und wird gefördert von der Landesdirektion Dresden. Um Anmeldungen bis zum 14. September wird gebeten bei der IHK Geschäftsstelle Zittau, Bahnhofstraße 30, bei Angelika Halfter, Tel. 03583 50 22 30, Fax: 03583 50 22 40, E-Mail: halfter.angelika@dresden.ihk.de

Das Programm im Einzelnen:

9.30 Uhr: IHK-Service für Existenzgründerinnen- wichtige Schritte bei der Unternehmensgründung, IHK Geschäftsstelle Zittau

10 Uhr: Handwerksordnung

Kreishandwerkerschaft Görlitz

10.30 Uhr: Gewerbeordnung/Gewerbebeanmeldung, Landratsamt Görlitz, Gewerbeamt

11 Uhr: Steuerliche Pflichten, Finanzamt Löbau

11.30 Uhr: Kranken- und Rentenversicherung für Selbstständige Krankenkasse und Deutsche Rentenversicherung Mitteldeutschland

12 Uhr: Mittag

13 Uhr: Unternehmerinnen berichten über ihre Selbstständigkeit

14 Uhr: Lausitzer Existenzgründerwettbewerb, Wettbewerbsbüro (LEX)

14.30 Uhr: Zusammenarbeit zwischen Kunden und Bank, Sparkasse Oberlausitz - Niederschlesien

15 Uhr: Förderung für Existenzgründung durch: Fachdienst Beschäftigung und Arbeit, Agentur für Arbeit, Sächsische Aufbaubank

16.30 Uhr: Möglichkeit für individuelle Gespräche

Stellenausschreibungen

Das Landratsamt Görlitz hat folgende Stellen zu besetzen

1. Im Hoch- und Tiefbauamt, Arbeitsort Niesky, ist ein/eine Stelle als Sachbearbeiter/Sachbearbeiterin Straßenaufsicht zum 01.10.2009 (Stellenplannummer 251-1-09) befristet für zwei Jahre zu besetzen.

Aufgaben:

- Prüfung und Kontrolle der Straßenverzeichnisse der Städte und Gemeinden sowie Aufbau eines Gemeindestraßenregisters
- Überwachung der Aufgaben, die den Trägern der Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen
- Bearbeitung des Bestandsverzeichnisses öffentlicher Straßen, Entwurf von Widmungsverfügungen (Widmung, Umstufung, Einziehung), Führung der Längsstatistik
- sonstige Arbeiten im Amt nach Anweisung einschließlich Führung des Schriftverkehrs
- Bearbeitung von Bescheiden in Zuständigkeit des Amtes bei Ersatzvornahmen, ungenehmigter Straßennutzung, Straßenverunreinigung, Widerspruchsbearbeitung

Für diese Tätigkeit wird der Abschluss als Verwaltungsfachwirt oder Diplom-Verwaltungswirt mit fundierten und anwendungsbereiten Kenntnissen MS-Office vorausgesetzt.

Wünschenswert sind Berufserfahrungen auf dem Gebiet der allgemeinen Straßenverwaltung für Bundes-, Landes- und Kreisstraßen. Wir erwarten von den Bewerbern kundenorientiertes Verhalten, eine selbstständige, kreative und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit und eine hohe Motivation zur Erfüllung der gestellten Aufgaben.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle. Die Vergütung erfolgt vorbehaltlich der Eingruppierung voraussichtlich in Entgeltgruppe 9 TVÜ-VKA.

2. Im Schul- und Sportamt am Landau Gymnasium Weißwasser, Arbeitsort Weißwasser, ist die Stelle eines Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin als Schulhausmeister/in (Stellenplannummer 935-5-04) zum 01.03.2010 unbefristet zu besetzen.

Aufgaben:

- alle hausmeistertypischen Arbeiten wie
 - Pflege/ Reinigung des Schulgeländes mit Schulgebäuden und Sporthalle
 - Verkehrssicherungspflichten, Winterdienst
 - Überwachungs- und Schließdienst
 - Betriebsführung haustechnischer Anlagen
 - Arbeiten im Sanitärbereich
 - Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Reparatur- und Wartungsarbeiten in gewissen Umfang an haustechnischen und baulichen Anlagen
- Beauftragung, Koordination der Tätigkeiten von Fremdfirmen im Objekt
- Kontrolle Vertragsleistungen Dritter
- Energiemanagement
- Vertretung an anderen landkreiseigenen Schulen

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Berufsausbildung mit umfassenden Kenntnissen in Elektrotechnik/ Automatisierungs-/ Nachrichtentechnik oder Sanitär-/ Heizungs-, Klima-/ Lüftungsinstallation
- ausgereifte Persönlichkeit für den ständigen Umgang mit Jugendlichen
- zeitliche Flexibilität / hohe Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zum Einsatz des privaten PKW für dienstliche Zwecke

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVÜ-VKA.

3. Im Schul- und Sportamt, Berufliches Schulzentrum für Technik Görlitz, Arbeitsort Görlitz, ist die Stelle eines

Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin als Schulhausmeister/in (Stellenplannummer 936-7-04) zum 01.06.2010 unbefristet zu besetzen.

Aufgaben und Voraussetzungen siehe Stellenausschreibung Nr. 2

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVÜ-VKA.

4. Im Schul- und Sportamt am Beruflichen Schulzentrum für Wirtschaft und Soziales Görlitz, Arbeitsort Görlitz, ist die Stelle eines

Mitarbeiters/ einer Mitarbeiterin als Schulhausmeister/in (Stellenplannummer 936-6-02) zum 01.12.2009 unbefristet zu besetzen.

Aufgaben und Voraussetzungen siehe Stellenausschreibung Nr. 2

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des TVÜ-VKA.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung für die Stelle 1 bis zum 18.09.2009 und die Stelle 2 bis zum 24.09.2009 an folgende Adresse:

Landratsamt Görlitz
Außenstelle Niesky
Personalamt
Robert-Koch-Straße 1, 02906 Niesky

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung für die Stellen 3 und 4 bis zum 24.09.2009 an folgende Adresse:

Landratsamt Görlitz
Außenstelle Zittau
Personalamt
Hochwaldstr. 29, 02763 Zittau.

Es wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur durch Beifügen eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden und Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, nicht erstattet werden können.

In der Abendschule zur Fachhochschulreife!!!

Mit dem Schuljahr 2009/10 beginnt am **Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Weißwasser (BSZ)** ein Kurs zum Erreichen der Fachhochschulreife in berufsbegleitender Form.

In zwei Jahren kann dort die Fach-

hochschulreife erworben werden. Der Unterricht findet am Abend bzw. 2-wöchig am Samstag statt.

Diese Ausbildungsmöglichkeit richtet sich an Berufstätige und an alle, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben. Mit der Fachhochschul-

reife kann an allen Fachhochschulen studiert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie am BSZ, Jahnstr. 55, 02943 Weißwasser Tel. 03576 288810

Seminar zur Brustselbstuntersuchung

Das Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz bietet ab sofort in Zusammenarbeit mit Jeannine Cwika von der Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH in einigen Gemeinden des Landkreises ein MammaCare-Seminar zur Brustselbstuntersuchung an. Die MammaCare Methode zur Brustselbstuntersuchung ist die erfolgreichste Methode, Brustkrebs früh zu erkennen. In ihren Kursen bringt die Diplom-Physiotherapeutin, die in Görlitz und Umgebung die einzige zertifizierte MammaCare-Trainerin

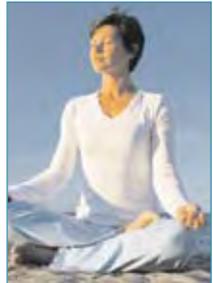
ist, interessierten Frauen bei, wie sie ihre Brust auf Veränderungen hin untersuchen können. Jeannine Cwika leitet die Physio-Ergotherapie Service Görlitz GmbH am Städtischen Klinikum und ist Teammitglied im zertifizierten Mammazentrum Ostsachsen des Klinikums.

Die entstehenden Kosten in Höhe von 30 Euro werden von den meisten Krankenkasse übernommen. Termine, Anmeldungen und Fragen können im Gesundheitsamt bei Frau Meißner, Tel. 03581 672355 geklärt werden.

Gothaer Gesundheit
Wir machen das.

Private Krankenergänzungstarife

- Kranken-Tagegeldversicherung
- Kranken-Vollversicherungsschutz
- Pflegerente
- KHS-Tagegeld
- Zahntarif „MediDent“
- MediNatura (Naturheilverfahren)
- MediVita (Vitalprogramm)



Die Meditarife leisten über die üblichen Vorsorgetarife hinaus!

Bezirksdirektion Görlitz · Bezirksdirektor Andreas Kloppe
Hugo-Keller-Str. 3 · 02826 Görlitz · Tel.: 03581-310654 / 312850
E-Mail: Andreas_Kloppe@Gothaer.de

Ihr Dienstleister für Bildung, Arbeit und Orientierung

baa GmbH

Alltagsgestalter im betreuten Wohnen
Beginn: 21.09.2009 in Löbau, Dauer 7 Monate inkl. 2 Monate Praktikum

Umschulung Koch/Restaurantfachmann/Bäcker
Beginn: 21.09.2009 in Löbau, Dauer: 24 Monate inkl. 6 Monate Praktikum

Fachkaufmann in der Handwerkswirtschaft (HWK)
Beginn: 28.09.2009 in Löbau, Dauer: 8 Monate inkl. 2 Monate Praktikum

Fortbildung Verkauf von Kommunikationstechnik
Beginn: 21.09.2009 in Zittau, Dauer 6 Monate inkl. 2 Monate Praktikum

Fortbildung Rechnungswesen (für Anfänger)
Beginn: 05.10.2009 in Löbau, Dauer 4 Monate

baa GmbH, Frau Kinast Tel.: 03583 580020
E-Mail: annett.kinast@baa-gmbh.de www.baa-gmbh.de

aktuelle Herbstangebote

- **Vorbereitung auf die Ausbildeignungsprüfung (AdA) - IHK** START: 17.09.2009
- **Buchführung - Grundlagenkurs** START: 23.09.2009
- **Handelsfachwirt (IHK)** START 01.10.2009
- **Wirtschaftsfachwirt (IHK)** START 01.10.2009

Für alle Kurse ist eine Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung möglich! Wir informieren Sie gern ausführlich.

INFORMATIONEN & ANMELDUNG: **WISSENSPEICHER**
Rathenaustraße 18a, 02763 Zittau
Telefon (03583) 517 419
eMail: info@wissenspeicher-1plus.de

Wissen schafft Vorsprung ...!

4. Zittauer Frauenlauf

Frauenpower ist am 20. September im und um das Westparkstadion Zittau und den Olbersdorfer See angesagt. Dort ist der Austragungsort des einzigen Frauenlaufes in Sachsen.

Zur Auswahl stehen die Disziplinen Laufen, Walking und Nordic-Walking.

Neu ist in diesem Jahr die Teamwertung. Hier können sich jeweils drei Damen zusammenfinden. Gewertet wird die Durchschnittszeit aller Teammitglieder.

Ein Angebot besonders für Vereine, Firmen, Familien und sonstige Gruppen.

Es geht nicht nur um sportlichen Ehrgeiz, sondern auch darum, den Frauen und Mädchen, die Spaß und Freude an der Bewegung haben, einen Wettkampf zu ermöglichen. Für die weniger erfahrenen Läuferinnen und SchülerInnen gibt es eine „Fun-Ran“ Strecke über eine Distanz von 1,2 km bis 1,5 Runden um das Stadion. Bambinis mit Eltern, Omas und Opas können etwa

500 Meter - das ist eine halbe Stadion-Runde - laufen.

Ab 8.30 Uhr kann man sich im Westparkstadion anmelden. Meldeschluss ist 45 Minuten vor dem Start um 10 Uhr. Veranstalter ist der Oberlausitzer Kreissportbund e.V. in Zittau

Anmeldungen:
beim Veranstalter unter 03583 586778; E-Mail: wilde@oberlausitz-ksb.de, Informationen unter: www.wirinderlausitz.de.

Startschuss für 5. Görlitzer Aktionstage Bildungsmarkt Neiße 2010

Bereits zum 5. Mal organisiert das grenzüberschreitende Bildungsnetzwerk PONTES gemeinsam mit Bildungseinrichtungen aus der Region die Görlitzer Aktionstage Bildungsmarkt Neiße. Sie finden vom 27. Februar bis 14. März 2010 statt und beginnen wieder traditionell mit einer Bildungsmesse im City Center Görlitz.

Den Startschuss für die Vorbereitung der 5. Görlitzer Aktionstage Bildungsmarkt

Neiße 2010 gibt es zum Auftakttreffen am Mittwoch, 16. September, 16 Uhr, im Seminarraum des Center-Managements (3. OG), City Center Görlitz. Eingeladen sind alle Bildungseinrichtungen aus Deutschland, Polen und Tschechien, die bei den 5. Görlitzer Aktionstagen dabei sein und sich gemeinsam bei der Vorbereitung engagieren wollen.

Anmeldung bis zum 10. September beim Internationalen Begegnungszentrum

St. Marienthal, PONTES-Agentur, Claudia Meusel, Tel.: 035823 77-252, E-Mail: pontes@ibz-marienthal.de

Mehr Informationen unter: <http://www.pontes-pontes.de/home/netzwerkthemen/euroregionales-bildungsmarketing/aktionstage-bildungsmarkt-neisse.html>

Text: PONTES-Agentur/Pressestelle LRA

Der Oberlausitzer Kreissportbund informiert



„Joker im Ehrenamt“

Zum 14. Mal verlieh das sächsische Kultusministerium am 21. August den „Joker im Ehrenamt“ an verdienstvolle Ehrenamtliche aus dem Freistaat Sachsen. Gewürdigt wurden die Arbeit von Sportvereinen und –verbänden, der Heimatpflege, Laienmusik und der Elternmitarbeit.

Auf Vorschlag der Karate-Schule OTOMO Zittau e.V. erhielt die Karate-Sportlerin Janine Teichgräber (23) aus Bernstadt diese Ehrung. Damit wurde ihr beispielhaftes Engagement für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein gewürdigt. Janine Teichgräber gibt als Welt- und Europameisterin ihren reichen Erfahrungsschatz an die Jüngeren weiter und motiviert Kinder und Jugendliche für ihre Sportart.

Reinhard Mirlé (62) aus Lawalde-Kleindehsa erhielt die Auszeichnung für sein unermüdliches Wirken seit über 30 Jahren im Sächsischen Wander- und Bergsportverein e.V. 1991 war er Mitbegründer des Regionalverbandes Wandern/Bergsteigen in der Oberlausitz und zehn Jahre dessen Vorsitzender. Neben der Gründung (1978) und Entwicklung des „Heimatvereins“ 1. Wanderclub Kleindehsa organisiert er in diesem Jahr zum 29. Mal den Wandertag „Oberlausitzer Rennsteig“.

Der Weißwasseraner Walter Tusche (72) war über 45 Jahre ehrenamtlich als Abteilungsleiter Billard und Schatzmeister des Vereins SV Grün-Weiß Weißwasser e.V. tätig. Korrekt und zuverlässig ist seine langjährige Arbeitsweise, die einem der größten Vereine im Landkreis mit über 600 Mitgliedern finanzielle Stabilität verleiht. Durch sein Wirken schaffte er Rahmenbedingungen für die Arbeit im Verein, die unverzichtbar sind.

Der TSV Ebersbach e.V. hatte Christine Rudolph (80) aus Ebersbach vorgeschlagen. Ihre Fachkompetenz im Trainings- und Wettkampfbetrieb ist bei den Turnern sehr gefragt und geachtet. Als qualifizierte Übungsleiterin konnte sie ihre Erfahrungen bei der Teilnahme an drei Turnfesten einbringen. Seit 1996 baute sie eine Rückenschulgruppe von Seniorinnen und Senioren auf und betreute sie.

„Mit Sport jung bleiben“

Seniorensporthilfe im Landkreis Görlitz vom **21. bis 26. September**. Von Zittau bis Weißwasser laden verschiedene Sportvereine im Landkreis alle sportinteressierten Seniorinnen und Senioren ein, Neues kennen zu lernen und Bekanntes einmal mehr durchzuführen.

Das abwechslungsreiche Programm umfasst verschiedene sportliche Aktivitäten wie Radwanderung, Karate – Selbstverteidigung, Gesundheitstag, Gesunder Rücken, Kanu fahren, Linedance, 3000 Schritte Spaziergang, Bewegen und Entspannen, Gesund und fit im Wasser, Bogenschießen und vieles andere mehr. Sind Sie dabei? Dann informieren Sie sich noch heute unter Telefon: 03583 681009 oder unter www.oberlausitzer-ksb.de

Senioren und Sport – für viele eine Selbstverständlichkeit

Die meisten älteren Sportlerinnen und Sportler sind aktiv im TSV Ebersbach (179), im SV Königshufen (118), im TSV Einheit Niesky (116), in der TSG Olbersdorf (114) und bei Post Görlitz (107).

Lust zum Klettern in den Oktoberferien ?

Wer möchte die Grundlagen des Sandsteinkletterns erlernen? **Am 13. und 14. Oktober** findet in der Bergsteigerhütte Jonsdorf ein Kletterlager mit erfahrenen Übungsleitern des Deutschen Alpenvereins statt. Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 15 Jahren. Der Teilnehmerbeitrag für Übernachtung und Verpflegung beträgt 30 €.

Anmeldung bis 5. Oktober beim Oberlausitzer Kreissportbund e.V. - Sportjugend, Villingenring 20, 02763 Zittau, Tel.: 03583 681009

BAUGESCHÄFT PETER VOIGT

Hohe Straße 9 · 02829 Markersdorf (direkt an der Bundesstraße)



- Sanierung von Wohn- und Gewerbeobjekten
- Schlüsselfertiges Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern
- Bau von Gewerbeobjekten
- Auf Wunsch komplette Bauleistung von der Planung bis zur Übergabe

über 19 Jahre Qualität
und Kompetenz im
Bauhandwerk



seit 1990

(0 35 81) 74 24 -0 • Fax: (0 35 81) 74 24 13 • Internet: www.voigt-bau.de • E-Mail: info@voigt-bau.de

BLITZANKAUF IHRES PKW

Unfallwagen, Transporter, LKW, Jeep
Auch Motorschäden!
AutoHof Jämlitz

☎ 035771-64974 o. 01759516945

Anzeigen im Landkreis Journal:

Görlitz/Niesky
Margit Riediger
03581-4293042

Weißwasser
Hubert Noack
0172-5332386

Löbau/Zittau
Christian Scharf
0152-06943541

Türen- und Treppen-Renovierung

Vorteils-Garantie:

- ✓ Nach Maß gefertigt
- ✓ Kein Dreck
- ✓ Festpreise
- ✓ Kein Rausreißen
- ✓ PORTAS-Qualität

Viele Modelle und Dessins!

Rufen Sie uns an:
035825 / 5221

Alleinverarbeiter für den
gesamten Landkreis Görlitz

PORTAS-Fachbetrieb
Siegbert Kalata e.K.
Str. d. Einheit 47 A
02923 Kodersdorf

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Wir renovieren und bauen neu nach Maß auch:
Haustüren Fenster Küchen Möbel Spanndecken Schranklösungen u.v.m.

Ihr Anzeigenberater für Löbau/Zittau:

Christian Scharf
Tel. 0152-06943541



Tag des offenen Denkmals am 13. September

Traditionell am 2. Sonntag im September findet deutschlandweit der Tag des offenen Denkmals statt, in diesem Jahr unter dem Motto „Historische Orte des Genusses“.

Damit wurde ein Thema ausgewählt, das in alle Denkmalkategorien übergreift. Die Palette von Denkmälern, die zum Thema gezeigt werden, reicht von historischen Gasthäusern, Hotels, Sport- und Spielstätten, Sakralräumen, Parks, Theater- und Kinosälen, Museen und Bibliotheken.

Orte des Genusses sind ebenso vielfältig wie individuell. Für den einen ist es ein Garten oder öffentlicher Park, für den anderen ein Konzertsaal, ein gemütlicher Gasthof, ein Museum oder sein historisches Wohnhaus, das nach jahrelanger Arbeit im neuen „alten“ Glanz erstrahlt.

Entdecken Sie auch in diesem Jahr wieder die Vielfalt an historischen Bauten und Stätten und lassen Sie sich zurückversetzen in vergangene Epochen.

Die sachsenweite Eröffnung des „Tag des offenen Denkmals“ wird in diesem Jahr in Zittau stattfinden. Die Stadt wird dieses Ereignis mit einem umfangreichen Rahmenprogramm ausgestalten. So finden in der Altstadt eine Schlemmermeile, innerhalb des Grünen Ringes eine Flaniermeile, Stadtrundgänge und Konzerte statt.

Auch viele andere Städte und Gemeinden im Landkreis beteiligen sich in eigener Initiative am Tag des offenen Denkmals und lassen diesen Tag zu einem Höhepunkt werden.

Die Untere Denkmalschutzbehörde lädt zusammen mit den Veranstaltern herzlich ein, die geöffneten Gebäude und Veranstaltungen am „Tag des offenen Denkmals“ zu besuchen. Hier finden Sie eine Übersicht der geöffneten Kulturdenkmale im Landkreis Görlitz.

Gemeinde / Ortsteil	Veranstaltung / Öffnungszeiten
Boxberg	Archäologische Grabungen in den Tagebaugebieten Nochten und Reichwalde Aktionen: geöffnet ist die Außenstelle des Landesamtes für Archäologie Sachsen in Weißwasser, Professor-Wagenfeld-Ring 124, Südhälfte des Bauhofes, Eingang am Sportplatz 10 - 14 Uhr
Eibau	Eibauer Faktorenhof , Hauptstr. 214 A geöffnet 10 – 17 Uhr
Gablenz, OT Kromlau	Kromlauer Rhododendrenpark Parkführungen 10 - 15 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Buchenallee
Großschönau, OT Waltersdorf	„Niederkretscham“ und Areal um Kirche , Hauptstraße 28 Programm 10 – 17 Uhr
Hainewalde	Kanitz-Kyawsche Gruft , Kirchhof Hainewalde geöffnet 10 – 17 Uhr
Hähnichen	Dorfkirche Hähnichen , Quolsdorfer Straße geöffnet 10 - 16 Uhr
Hähnichen - OT Spree	Klotzholzscheune , Rothenburger Straße 11a geöffnet 14 – 18 Uhr Besonderheit liegt in der außergewöhnlichen Holzkonstruktion und der Größe des Objektes selbst Aktionen: Führungen während der Öffnungszeiten
Horka	Wehranlage Horka (Wehrkirche) , Görlitzer Str. 48 geöffnet 10 – 17 Uhr etwa 800 Jahre alte Ringmauer, Kirche hat einen frühgotischen Altarraum, Kirchenschiff in schlichter Barockbauweise Aktionen: 9 Uhr Gottesdienst, Führungen 10, 14 Uhr, 17 Uhr Konzert
Jonsdorf	Mühlsteinbrüche / Steinbruchschmiede geöffnet 10 – 16 Uhr Christliche Ferienstätte „Haus Gertrud“ Großschönauer Straße 48 Gaststätte „Weißer Stein“ geöffnet 15 – 17 Uhr
Königshain	Königshainer Schlösser , Dorfstraße 29 – 31a geöffnet 10 – 17 Uhr Schlossanlage mit Steinstock (mittelalterlich), Renaissanceschloss 1680, Neues Schloss 1764 – 66, Aktionen: Führungen nach Absprache mit der Gemeindeverwaltung
Lawalde	Heimat- und Landwirtschaftsmuseum , Oppacher Straße 33 Kirche Lawalde geöffnet 13 – 15 Uhr
Löbau	Johanniskirche , Johannisplatz 6/8 geöffnet 10 – 17 Uhr Führungen 10, 12, 14, 16 Uhr Oberlausitzer Sechsstädtebund- u. Handwerksmuseum , Johannisstr. 3-5 geöffnet 14 – 17 Uhr Rathausturm geöffnet 10 – 17 Uhr Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr Haus Schminke , Kirschallee 1b geöffnet 10 – 17 Uhr Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr Stadtarchiv , Johannisstr. 1a geöffnet 10 – 13 Uhr Führungen nach Bedarf Löbauer Innenstadt Führung 10 Uhr - Altmarkt; vor Tourist-Info Hopfenblüte, Viveka Yoga und Wohlfühladen Altmarkt 11 geöffnet 13 – 18 Uhr



	König-Friedrich-August-Turm mit Turmgaststätte geöffnet 9 – 22 Uhr Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr Berggasthof „Honigbrunnen“, Hotel und Restaurant geöffnet 9 – 24 Uhr Führungen 14, 15 und 16.00 Uhr Luftbad - Gasthaus „Am Berg“ Richard-Wagner-Str. 2 geöffnet 11 – 17 Uhr Katzenturm mit Gaststätte und Cafe Katzenturm gässchen 1 geöffnet 10 – 17 Uhr Restaurant „König-Albert-Bad“ , Blumenstr. 2 geöffnet ab 10 Uhr Führungen 10, 14 und 16 Uhr „Zur guten Quelle“ – Gaststätte , Görlitzer Str. 9 geöffnet 10 – 23 Uhr Führungen 10.30 und 16 Uhr Seiferscher Garten – „Arboretum Löbau“ Görlitzer Str. / Ecke Breitscheidstraße geöffnet 10 – 17 Uhr Führungen laufend Kreismusikschule , Johannisplatz 10 Schloss Kittlitz , Ringstr. 1 geöffnet 14 – 17 Uhr – Führung: 15 Uhr Gemauerte Mühle – Gaststätte , Skalaweg 20 10 – 17 Uhr Führungen 11, 14 und 16 Uhr
Löbau - OT Kittlitz	Katholische Pfarrkirche „Sankt Wenzeslaus“ Jauernick-Buschbach geöffnet 14 - 17 Uhr 1242 erstmals urkundlich erwähnt, mit Elementen einer spätromanischen Saalkirche, Ausstattung ist überwiegend im barocken Stil gehalten Kulturfabrik , Hainewalder Str. 35 Mühlhof Oberseifersdorf geöffnet 9 – 18 Uhr Kirche Oberseifersdorf geöffnet 10 – 17 Uhr
Markersdorf - OT Jauernick-Buschbach	Riedelsches Gut geöffnet 10 – 17 Uhr Kirche Zodel , Dorfstraße 81 a geöffnet 12 – 18 Uhr 1364 Ersterwähnung, Fresken des 14. Jh. Aktionen: 10.30 Beginn Gottesdienst danach stündliche Führungen
Mittelherwigsdorf - OT Eckartsberg	„Bismarckturm“ , Seiffennersdorfer Str. 14 Führungen ab 10 - 17.00 Uhr
Mittelherwigsdorf - OT Oberseifersdorf	Konrad-Wachsmann-Haus , Goethestraße 2, 14 – 18 Uhr Aktionen: „Musikalisches Kunstcafe“, „Trio Tema“ ab 15 Uhr, Galerie, Mal- und Mitmach-Aktionen (nicht nur für Kinder), Ausstellungen zum Holzbau, Büchertisch und Führungen, 15 Uhr offizieller Sanierungsstart durch Oberbürgermeister Rückert
Mittelherwigsdorf - OT Neißeaue - Zodel	„Birkmühle“ , Birkmühlstraße 12 geöffnet 12 – 17 Uhr
Neugersdorf	Kokosweberei , August-Bebel-Str. 127 geöffnet 10 – 16 Uhr
Niesky	Kloster St. Marienthal Kreuzkapelle, Klosterkirche, Probststei, Ehrenhof, Marienthal 1 geöffnet 10 – 16.30 Uhr
Oderwitz	Ehem. Schloss / Rittergut / Klostergut m. Kapelle , Am Hofberg 3 geöffnet 13 – 17 Uhr
Olbersdorf	Evangelische Kirche Petershain , Dorfstraße 34 geöffnet 13 – 17 Uhr, Gottesdienstes ab 8.45 Uhr
Ostritz	
Ostritz - OT Leuba	
Quitzdorf am See - OT Petershain	

spätromanische Saalkirche, erbaut um 1300 als Kapelle, um 1500 zur Kirche erweitert, Schnitzaltar von 1520
Aktionen: im Anschluss an Gottesdienst und während der Öffnungszeit Führungen, 19 Uhr Konzert der Flötengruppe „Consort giocondo“

Reichenbach/O.L.

Pfarrkirche Sankt Johannes, Kirchplatz 1

geöffnet nach Absprache
Pfarrkirche mit Kirchhof und mittelalterlicher Wehrmauer, um 1500 und 1670

Aktionen: Führungen nach Absprache

Katholische Kapelle St. Anna, Steinweg

geöffnet 10 – 18 Uhr

um 1500, Wiederherstellung Ende des 19. Jahrhunderts

Aktionen: 9 Uhr Gottesdienstes danach Führungen nach Absprache mit Pfarrer

(künftiger) Gedenkort Ludwig Eduard Nollau, Kleine Kirchgasse 6

Öffnungszeiten nach Absprache

Ehemalige Schule von Ludwig Eduard Nollau, Sohn Reichenbachs und Mitbegründer der United Church of Christ

Schloss Krobnitz, Am Friedenstal 5

geöffnet 10 – 17 Uhr

Gutshaus, Inspektorenhaus und Schmiede des Rittergutes der Familie von Roon, großer Gutspark mit Gruft

Aktion: Führungen nach Voranmeldung, Tel.: 035828 88700

Erlichthofsiedlung Rietschen, Am Erlichthof 15

10 – 17 Uhr

Schrotholzhäuser mit Werkstätten, Geschäften, Museum, Wolfsausstellung in unmittelbarer Nachbarschaft der bereits im Mittelalter angelegten Fischteiche, die Schrotholzhäuser sind die typische Volksarchitektur der Region, bis zu 300 Jahre alt, vor ca. 10 Jahren aus dem Tagebauvorfeld nach Rietschen umgesetzt

Evangelische Kirche Rietschen, Kirchstraße

geöffnet 10.30 – 19 Uhr

späte Form des Jugendstils, erbaut 1914 - 1916, bemerkenswertes Tonnengewölbe

Aktionen: Ausstellung im Kirchturm, Orgelkonzerte 13.30 - 15 Uhr, Konzert der Don-Kosaken 17 Uhr

Gewandhaus Daubitz und Schulmuseum, Dorfstraße

geöffnet 9 – 17 Uhr

Handelshaus zu Jahrmärkten, Dorf- und Schulmuseum

Aktionen: Führungen 10, 14, 16 Uhr

Evangelische Kirche Daubitz, Schmiedegasse 13

Einweihung der Kirche erfolgte 1916, künstlerische Gestaltung und Ausmalung durch Prof. Joseph Langner aus Breslau

Aktionen: Gottesdienst 9.30 Uhr, anschließend Besichtigungen

Evangelische Kirche Rothenburg, Marktplatz 23

geöffnet ab 11 Uhr zu Besichtigung

Baubeginn 1799, 1805 Einweihung, Kirche mit Schinkelscher Bautradition

Stadtpark Rothenburg

ganztägig geöffnet

Anfänge des Parks reichen ins 15. Jahrhundert, als großer Schlossgarten diente er der Gestaltung glanzvoller Feste, um 1750 entstand im südwestlichen Parkteil ein barocker Lustgarten mit Blumen- und Rosenrabatten,

einem kunstvoll beschnittenen Heckenlabyrinth und kleinen Wasserspielen, 1945 wurde der Gehölzbestand durch den Kriegs stark beeinträchtigt

Museum Rothenburg

11 – 18 Uhr

Aktionen: 14 – 18 Uhr Brunnengassenfest, 16 Uhr Ausstellungseröffnung, 18 Uhr Nachtwächterführung

Kirche Arnsdorf, Arnsdorf Nr. 189

geöffnet 10 - 18 Uhr

spätromanische Saalkirche, entstanden in der ersten Hälfte des 13. Jh.

Wasserschloss Döbschütz, Döbschütz 59

geöffnet 10 – 17.30 Uhr

erste Bautätigkeiten um 1000, eh. Besitzer: Döbschütz, v. Gersdorf, v. Fürstenauf, Nostitz, Poncet, von Roon 1876

Aktionen: Führungen durch das Wasserschloss einschließlich Keller stündlich von 10 - 17 Uhr

Kirche Buchholz

Konzert

Kirche Melaune

Alte Wassermühle Melaune

geöffnet 13 - 18 Uhr mit Führung

Evangelische Kirche Diehsa, Weißenberger Str. 2

geöffnet 9 - 20 Uhr

erbaut vor 1346, 1945 zerstört und 1947 als 1. Kirche wieder aufgebaut, ist die 1. Niederschlesische Fahrradkirche

Aktionen: Führungen 14, 16 Uhr

Wehrkirche Nieder-Seifersdorf, Arnsdorfer Str. 105

geöffnet ganztägig bis 18 Uhr

Reichenbach - OT
Krobnitz

Rietschen



Rietschen -
OT Daubitz

Rothenburg

Vierkirchen -
OT Arnsdorf

Vierkirchen -
OT Döbschütz

Vierkirchen - OT
Buchholz

Vierkirchen - OT
Melaune

Waldhufen -
OT Diehsa

Waldhufen -
OT Nieder-Seifersdorf

Waldhufen -
OT Jänkendorf

Weißwasser

Zittau

Kirche aus 13. Jh., bedeutende spätgotische Wandmalerei, bemalte Emporen, AT und NT im Bauembarock

Aktionen: Gottesdienst 8.45 Uhr, anschließend Besichtigungen der Kirche und des Pfarrhofensembles möglich

Evangelische Kirche Ullersdorf, Ullersdorfer Str. 43

geöffnet 10 – 17 Uhr

Aktionen: Führungen 11.30, 14, 16 Uhr

12.09.2009 Konzert mit der Gruppe „Milonga Sentimentale“

Stadtbibliothek, Str. des Friedens 14, 10 - 12 Uhr

Gaststätte Friedenseiche, K.-Kollwitz-Str. 3, 11 -13.30 Uhr

Glasmuseum Weißwasser, Forster Str., 14 - 17 Uhr

Kreisvolkshochschule, Jahnstr. 50, 14 - 18 Uhr

Wasserturm, Bautzener Str., 14 - 18 Uhr

Tumncafe, Bahnhofstr., 14 - 17 Uhr

„Volkshaus“, Äußere Weberstr. 6

geöffnet 10 – 18 Uhr

Kronenkino, Äuß. Weberstr. 17

geöffnet 14.30 – 17 Uhr

Dr. Brinitzer-Str. 4b

geöffnet 14 – 17 Uhr

Kreuzfriedhof, Frauenstraße 23

geöffnet 10 – 18 Uhr

Führungen 10, 11 und 15 Uhr

Historischer Wasserturm, Gellertstr. 15

geöffnet 10 – 17 Uhr

Führungen nach Bedarf

Jüdischer Friedhof, Görlitzer Str. v. Gewerbegebiet

geöffnet 14 – 18 Uhr

Führungen: 14 und 16 Uhr

Ev.-Luth. Frauenkirche (Frauenfriedhof)

Hammerschmiedstr. 6

geöffnet: 10 – 17 Uhr

Friedhofsführungen nach Bedarf

Weberkirche, Inn. Weberstr. 48

geöffnet 11 – 18 Uhr

Führungen nach Bedarf

Johanniskirche, Johannisplatz 1

geöffnet 11.15 – 16 Uhr

Altes Gymnasium, Johannisplatz 2

geöffnet 10 – 17 Uhr

Klosterkirche, Klosterplatz 5

geöffnet 11 – 18 Uhr

Führungen nach Bedarf

Museum (Franziskanerkloster/Heffterbau

Klosterstr. 3

geöffnet 10 – 17 Uhr

Sonderführungen nach Bedarf

Lindenstraße 13 (Wohnhaus)

geöffnet 10 - 17 Uhr

Milchstraße 16 (Vereinshaus)

geöffnet 10 – 17 Uhr

Hotel „Zittauer Hof“, Neustadt 28

geöffnet 10 – 17 Uhr

ehem. „Sächsischer Hof“, Neustadt 34

geöffnet 10 – 17 Uhr

Christian-Weise-Bibliothek, Neustadt 47

geöffnet 11 – 17 Uhr

Bibliotheksführungen 13 und 14 Uhr

Fleischbänke, Reichenberger Str. 8

Buntes Kinderprogramm u. Infostand

geöffnet 10 – 17 Uhr

ehem. **Königlich-Sächsische Bauschule**

Theaterring 1

geöffnet 10 – 17 Uhr

Führungen nach Bedarf

Hauptturnhalle, Goethestr. 10

geöffnet 10 – 17 Uhr

Gerhart-Hauptmann-Theater, Theaterring 12

Baustellenführungen entspr. Bekanntmachung

Stadtbad, Töpferberg 1

geöffnet 10 – 17 Uhr

Wohnhaus, Forstweg 1d

Führungen nach Bedarf, Ausstellg. Hist. Baumaterial u. Werkzeuge,

auch zum Ausprobieren

geöffnet 10 – 17 Uhr

Riegers Hotel, E.-Thälmann-Platz 10

Ausstellung

geöffnet 10 – 17 Uhr

Ev.-Luth. Kirche St. Peter und Paul, Kirchgasse

Führungen 10 – 16 Uhr sowie Turmbesteigungen

geöffnet 10 – 17 Uhr



Zittau –
OT Eichgraben

Zittau –
OT Hirschfelde

„Alte Wäscherei“, Flachsspinnereistraße
geöffnet 10 – 17 Uhr
Führungen nach Bedarf, Imbissverkauf, Spielwiese für Kinder
Museum Kraftwerk Hirschfelde, Str. zum Kraftwerk 3
geöffnet 10 – 17 Uhr
Führungen nach Bedarf
11 -13 Uhr Jazz für die ganze Familie
Museum Dittelsdorf, Hirschfelder Str. 31
geöffnet 10 – 17 Uhr
Führungen nach Bedarf
„Dornspachhaus“, Bautzener Str. 2
geöffnet 11 – 21 Uhr „Heimatmenü“

Zittau –
OT Dittelsdorf

Zittau
Schlemmermeile in
der historischen
Altstadt

Hotel „Dreiländereck“, Bautzener Str. 9
geöffnet: ab 11.00 Uhr
„Vinyl“, Brunnenstr. 5
geöffnet 11 – 17 Uhr
Reformhaus Paul, Frauenstraße 10
geöffnet 11 – 17 Uhr
„Cavallino“, Inn. Weberstr. 6
geöffnet 11 – 21 Uhr
„Klosterstüb'l“, Johannisstr. 4/6
11, 13 und 15 Uhr Rundgang
„Kultu(h)r“, Karl-Liebknecht-Ring 9
geöffnet 11– 17 Uhr
„Irish Pub“, Neustadt 14
geöffnet 11 – 18 Uhr
„Essbar“ Café und Restaurant
geöffnet ab 10.30 Uhr
Wirtshaus „Zum alten Sack“, Neustadt 47
geöffnet 11 - 15 Uhr

Görlitz – Altstadt



Peterskirche mit Georgenkapelle
Bei der Peterskirche
geöffnet 12 – 18 Uhr
Waidhaus, Bei der Peterskirche 8
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus, Brüderstraße 9
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus, Brüderstraße 10
Geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus „Goldener Anker“, Kränzelstr. 27
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus, Peregrinus Herberge, Langenstr. 37
geöffnet 10 – 18 Uhr
Museum Barockhaus, Neißstraße 30
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus, Nikolaistraße 14
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus, Nonnenstr. 16
geöffnet 10 – 18 Uhr
Dreifaltigkeitskirche, Obermarkt
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bürgerhaus und zukünft. Jugendherberge
Peterstraße 15
geöffnet 10 - 18 Uhr
Rathaus, Untermarkt 6 – 8
geöffnet 10 – 18 Uhr
Ochsenbastei, Uferstraße
geöffnet 10 – 16.30 Uhr
Frenzelhof, Untermarkt 5
Bürgerhaus, Untermarkt 25
geöffnet 10 – 18 Uhr

Görlitz -
Nikolaivorstadt

Handwerkerhaus, Bogstraße 5
geöffnet 10 – 18 Uhr
Scharfrichterhaus, Finstertorstraße 8
geöffnet 10 – 18 Uhr
Nikolaikirche, Große Wallstraße
geöffnet 10 – 18 Uhr
Nikolaikirchhof, Große Wallstraße
geöffnet 10 – 18 Uhr
Heiliges Grab, Heilige-Grab-Straße 79
geöffnet 11 – 18 Uhr
Verein d. Handwerks in Denkmalpflege
Rothenburger Str. 54
geöffnet 10 – 18 Uhr
Handwerkerhaus, Steinweg 34
geöffnet 10 – 18 Uhr
Frauenkirche, An der Frauenkirche
geöffnet 10 – 18 Uhr
Mietshaus, Augustastraße 10
geöffnet 10 – 18 Uhr

Görlitz - Innenstadt

Gründerzeitliches Mietshaus, Bautzener Str. 39
geöffnet 10 – 18 Uhr
Packhof, zukünftiges Landratsamt, Bahnhofstr. 23
geöffnet 10 – 18 Uhr
Bahnhof, ehem. Bahnhofsgaststätte MITROPA
Bahnhofstraße 75-77
geöffnet 10 – 18 Uhr
Wächterhaus, Berliner Str. 42
geöffnet 10 – 18 Uhr
Ev.-Ref. Kirche, Blumenstraße 58
geöffnet 11 – 18 Uhr
Stadtheater, Demianiplatz 2
geöffnet 10 – 13.30 Uhr
Freisebad, Dr.-Kahlbaum-Allee 22
geöffnet 10 – 18 Uhr
Stadtbibliothek, Jochmannstr. 2 – 3
geöffnet 10 – 18 Uhr
Mietshaus, Joliot-Curie-Straße 1 und 2
geöffnet 10 – 18 Uhr
Ressource, Joliot-Curie-Str. 3
geöffnet 10 – 18 Uhr
Mietshaus, Joliot-Curie-Str. 10
geöffnet 10 – 18 Uhr
Lutherkirche, Lutherplatz
geöffnet 11.30 – 18 Uhr
Synagoge, Otto-Müller-Str. 3
geöffnet vorauss. 10 – 18 Uhr
Villa, Otto-Müller-Str. 4-6
geöffnet 10 – 18 Uhr
Villa, Querstraße 11
geöffnet 10 – 18 Uhr
Pferdebahnwagen, Innenstadt
geöffnet: 10 – 18 Uhr
Landskronbrauerei, An der Landskronbrauerei 116
geöffnet 10 – 18 Uhr
Turm, An der Landskronbrauerei 902
geöffnet 10 – 18 Uhr
BSZ Wirtschaft u. Soziales, C.-v.Ossietzky-Str. 13-16
geöffnet 10 – 18 Uhr
Kreuzkirche, Erich-Mühsam-Str. 1
geöffnet 11.30 – 18 Uhr
Villa Ephraim, Goethestraße 17
geöffnet 10 – 18 Uhr
Hohenzollernburg, Promenadenstr. 60
geöffnet 10 – 13.30 Uhr
Metallfertighaus, Reichenbacher Str. 18
geöffnet 10 – 18 Uhr
Auferstehungskirche, Kirchstraße 1
Geöffnet 11.30 – 17 Uhr
Dorfkirche - Kirchhof mit Grabmalen, Kirchplatz
geöffnet 11.30 – 17 Uhr
Pfarrhof, Kirchplatz
geöffnet 11 – 17 Uhr
Schloss, Kirchplatz
geöffnet 10 – 18 Uhr
Herrenhaus, Klingewalde 40
geöffnet 10 – 18 Uhr
Görlitz - Königshufen
Hoffnungskirche, Von-Rodewitz-Weg 3
geöffnet 13 – 18 Uhr
Görlitz - Ludwigsdorf
Dorfkirche, Neißetalstraße 59
geöffnet 12 – 17 Uhr
Kunstmühle, Neißetalstraße 33
geöffnet 10 – 18 Uhr

Görlitz - Südstadt

Görlitz - Weinhübel

Görlitz - Tauchritz

Görlitz - Klingewalde

Informationen zum 16. Görlitzer Wandertag

Am 20. September 2009 wird die mittlerweile bereits 16. Auflage des Görlitzer Wandertages eine Vielzahl von Wanderern nach Friedersdorf (bei Görlitz) locken. Im Bemühen, möglichst immer auch ein neues Wandergebiet zu erschließen, fiel die Wahl in diesem Jahr auf den Friedersdorfer Berg. Gemeinsam mit dem Großen Nonnenwald, dem Kemnitzbach- bzw. Steinbachtal wird hierbei ein sehr abwechslungsreiches Terrain beschritten.

Insgesamt vier unterschiedliche Distanzen werden vorbereitet und bieten den Wanderern Strecken von 13,5; 19,5; 27 und 32 km Länge. Die beiden größeren „Kanten“ führen über das Gasthaus „Zum Russen“ bis nach Neubertelsdorf.

Start und Ziel befinden sich im ehemaligen Gemeindebüro (Flachbau) mitten in Friedersdorf, gegenüber dem „Landkauf“, unweit der ehemaligen Gaststätte. Gestartet werden kann von 8 bis 11 Uhr. Zieleinlauf ist bis 18 Uhr! Gegen ein symbolisches Startgeld von 1 Euro erhalten die Teilnehmer Stempelkarte und einen Wegstreckenplan. Im Wandergebiet sind etwa neun Kontrollpunkte („Stempelstellen“) ausgewiesen und es sind Helfer vor Ort.

Kontakt & Informationen:

Matthias Buchwald,
Görlitz-Tourist,
Demianiplatz 55,
02826 Görlitz,
Tel. 03581 764747

Unternehmen aus der Region im Internet

ERF Elektro-Elektronik
Weißwasser, Lutherstr. 9
Tel. 03576 28 27 0
www.erf-weisswasser.de

AQUAPOL
Dauerhafte Mauertrockenlegung
ohne Chemie, ohne Sägen, ohne Strom
Weißwasser, Schillerstr.
☎ 03576-210068
www.aquapol-sachsen.de

BIKE - SHOP
Motorräder - Fahrräder
Gartentechnik
Bad Muskau, C-Zetkin-Str. 2
☎ 035771 - 60284
www.bikeshop-badmuskau.de

(03576)
205 393
GRENZLAND
Immobilien-Hubatsch
Weißwasser, Görlitzer Str. 3
www.grenzland-immobilien-hubatsch.de

„Preis der Euroregion“

Auch im Jahre 2009 werden durch die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa wieder grenzüberschreitende Partnerschaften im Gebiet der Euroregion gewürdigt und ausgezeichnet. Angesprochen werden vor allem Vereine, Kommunen und andere juristische Personen und Privatpersonen aus der Region. Die Preisverleihung wird am 17.12.09 stattfinden.

Der „Preis der Euroregion“ wird in folgenden fünf Kategorien vergeben:

- Kommunale Partnerschaft
- Gesundheit und Sicherheit
- Bildung
- Tourismus und Sport
- Kultur

Spätester Bewerbungstermin ist der **30. September 2009**.

Für weitere Informationen und die Bewerbung nutzen Sie bitte die Homepage der Euroregion www.neisse-nisa-nysa.org

Leinewebers Pilzwochenende in Seiffennersdorf

„Ab Karasek Pilze?“, diese Frage beantwortet Räuberhauptmann Karasek (Museumsdirektor Heiner Haschke) zu Leinewebers Pilzwochenende und Karaseks Naturmarkt am 20. September in Seiffennersdorf. Und er erzählt aus Anlass des 200. Todestages von Johannes Karasek Episoden aus dem bewegten Leben des Räuberhauptmanns.

Horst Knoch die beliebten Waldfrüchte in giftige, ungenießbare und essbare Arten ein. Sie werden wieder in einer liebevoll gestalteten Ausstellung im Karasek-Museum präsentiert. Im historischen Bulnheimschen Hof werden an diesem Tag etwa 60 sächsische und nordböhmische Direktvermarkter ihre Erzeugnisse anbieten.

Nach dem großen Pilzesammeln am frühen Morgen teilt Kreispilzberater

Weitere Informationen unter: www.karaseks-revier.de

Glückwünsche zum 80. Geburtstag von Christian Klouda

Der ehrenamtliche Naturschutzhelfer Christian Klouda aus Niesky feiert am 27. September seinen 80. Geburtstag. Auf diesem Wege gratuliert die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Görlitz, auch im Namen aller ehrenamtlichen Naturschutzhelfer, herzlich und bedankt sich für seinen jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz zum Schutz und Erhalt der einzigartigen Naturlandschaft unseres Landkreises.

Der studierte Forstingenieur, der viele Jahrzehnte als Oberförster arbeitete, ist bereits seit 37 Jahren im ehrenamtlichen Naturschutz aktiv. In seiner Tätigkeit als Kreisnaturschutzbeauftragter hat Christian Klouda über drei Jahrzehnte die Naturschutzarbeit im Landkreis maßgeblich geprägt und entwickelt. Mit Fachkenntnis und Fleiß erfasste er wertvolle Ökosysteme mit ihrer Flora, Fauna sowie geologischen und bodenkundlichen Verhältnissen. Christian Klouda baute ein Netz aus Naturschutz Helfern auf, die als ehrenamtliche Gebiets- und Artbetreuer zum Erhalt der Natur beitragen.

Seine Beobachtungen, Erfassungen und fachlichen Vorschläge für Maßnahmen zum Erhalt von bedrohten Tier- und Pflanzenarten und ihren Lebensräumen, bilden eine wichtige Arbeitsgrundlage für die Naturschutzbehörde und den praktischen Naturschutz im Landkreis.

Die Palette der Themen, die Christian Klouda bearbeitete und in Form von Berichten, Arbeiten, Gutachten, Schulungen und Beiträgen für Fachbücher veröffentlichte, ist riesengroß und reicht vom Wanderfalken im Zittauer Gebirge, über die Naturlandschaft der Hohen Dubrau bis zu den „hügelbauenden Waldameisen“. Dem Ameisenschutz hat sich Herr Klouda als jahrelanger Vorsitzender der Sächsischen Ameisenschutzwerke besonders intensiv gewidmet.

Wir wünschen Herrn Klouda noch viele schöne Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau, die ihm stets den Rücken für sein verantwortungsvolles und zeitaufwendiges Ehrenamt stärkte.

Aufruf zu den Schülerwettbewerben

Das Medienpädagogische Zentrum Löbau der Kultur- und Weiterbildungsgesellschaft mbH (MPZ) ruft die Schulen des Landkreises Görlitz zu den 15. Schülerwettbewerben in folgenden Bereichen auf:

- Schülerschreibwettbewerb für alle Schularten
- Schülerfotowettbewerb für alle Schularten
- Wettbewerb der Schülerzeitungen für alle Schularten
- Kreisolympiade Mathematik für Grund- und Mittelschulen
- Kreisolympiade Wirtschaft – Technik – Hauswirtschaft für Mittelschulen
- Kreativwettbewerb der Volksbanken mit den Bereichen Kunst und Video,
- Sächsische Informatikwettbewerb,
- Wettbewerb zum Medienpädagogischen Preis der Sächsischen Landesmedienanstalt

Kleinkunstpaket der Christian-Weise-Bibliothek geschnürt

Das Veranstaltungspaket für die Kleinkunst-Reihe in der Christian-Weise-Bibliothek in Zittau ist geschnürt: Von Lesung über Kabarett bis Konzert ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Erik Lehmann von der Dresdner Herkuleskeule ist mit seinem Solo-Kabarettprogramm „Herr Lehmann wünscht gute Besserung“ am 17. September zu Gast. Seine Kollegen Michael Ranz und Edgar May fordern in ihrem satirischen Stück drei Wochen später auf: „Iss wenigstens das Fleisch!“

Mit dem Titel „Lass dir bloß die Nase ändern“ steht ein Otto-Reuter-Abend am 5. November auf dem Programm. Der Leipziger Schauspieler Meigl Hoffmann erinnert nicht nur mit äußerlichen Ähnlichkeiten an den berühmten

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe Zittau hilft Frauen mit neuer OP-Methode

Mit einer effektiven und schonenden Operationsmethode hilft das Klinikum Zittau seit neuestem Frauen, die unter zu langen und starken Monatsblutungen leiden. Solche Blutungen beeinträchtigen den Alltag vieler Frauen und schränken die Lebensqualität erheblich ein.

Neben verschiedenen medikamen-

Die Wettbewerbe bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich im Leistungsvergleich untereinander zu messen sowie Schwächen und Lücken in ihrem Wissen zu erkennen.

Vor 14 Jahren rief erstmalig der Landkreis Löbau-Zittau im Bereich Informatik zu einem Schülerwettbewerb auf. Danach kamen unter Organisation des MPZ weitere Bereiche dazu. Im vergangenen Schuljahr fanden diese nun erstmalig im neuen Landkreis statt. Während die Resonanz im Bereich Grund- und Förderschulen ansprechend war, könnte sich die Beteiligung der Mittelschulen noch verbessern.

Abschluss und Höhepunkt der Wettbewerbe ist die zentrale Auszeichnungsveranstaltung, bei der die Besten in Anwesenheit von Eltern und

Vertretern der Öffentlichkeit geehrt werden.

Durch die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Volksbank unter Federführung des Vorstandsvorsitzenden, Herrn Zürn, stehen den Wettbewerben auch Preise für die besten Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung. Unterstützt werden die Wettbewerbe auch durch weitere Persönlichkeiten aus Politik und der Bundeswehr.

Auf der Homepage des Medienpädagogischen Zentrums www.mpz-loebau.de finden Sie die Ausschreibungen für die Schülerwettbewerbe, die Preisträgerliste des vergangenen Schuljahres und ausgezeichnete Schülerarbeiten sowie Fotos von der Abschlussveranstaltung.

Text: H. Herwig; Ltr. MPZ Löbau / Pressestelle

deutschen Humoristen. Nach dem großen Erfolg beim vorjährigen Zittauer Weihnachtsmarkt, wird die Sängerin Aurora Lacasa am 14. November im Erdgeschoss des Salzhauses die „Lieder ihres Lebens“ wieder zum Besten geben. Neben deutschen Liedern, werden das auch französische Chansons und lateinamerikanische Rhythmen sein.

Die ehemalige Tele-Bingo-Fee Tatjana Meissner spielt, tanzt, singt und liest am 10. Dezember aus ihren „Sex-Geschichten“.

Das neue Jahr wird traditionell mit einem Konzert der Berliner Klamauk-Musiker von MTS begonnen. Für den 28. Januar hat das Trio sein Kommen angekündigt, mit „Tamara“, den „Zehn

bösen Autofahrern“ und anderen Klassikern im Gepäck.

Ein Dia-Ton-Vortrag mit Thomas W. Mücke soll am 25. Februar die Schönheiten Schlesiens zeigen. Die ehemalige Distel-Intendantin Gisela Oechelhäuser wird im März mit einem neuen politischen Kabarett-Stück zu Gast sein. Unter dem Motto „Lachen und lachen lassen“ liest der ehemalige Nachrichtensprecher der Aktuellen Kamera, Klaus Feldmann, im April Texte bekannter DDR-Humoristen wie Jochen Petersdorf oder Edgar Külow.

Wenn nicht anderes ausgewiesen, finden die Veranstaltungen immer donnerstags um 19 Uhr statt. Einlass ab 18.30 Uhr. Kartenreservierungen unter Tel. 03583 51890.

Patientin schonend und schnell von ihren starken Blutungen befreien. Der Eingriff wird unter stationären Bedingungen über einen, maximal zwei Tage durchgeführt. Die Operation dauert etwa 90 Sekunden und es ist keine hormonelle Vorbehandlung notwendig und sie ist unabhängig vom Zyklus.



Das Laub fällt - unsere Preise auch!

Original Ford Service Herbst-Angebote

Original Ford Service Winter-Check-Wochen

Den ersten Original Ford Service Winter-Check bekommen Sie schon für sehr günstige

€ 15,-*

Den zweiten Original Ford Service Winter-Check für ein weiteres Fahrzeug einer beliebigen Marke machen wir Ihnen für genau

€ 0,-*

*Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Angebot gültig bis zum 15.12.2009 für Privatkunden. Für Ihren Ford und ein weiteres Fahrzeug beliebiger Marke, wenn Sie beide Winter-Checks bei uns durchführen lassen.

Rund-ums-Rad-Check

Wir prüfen Ihre Bremsen, Reifen und Stoßdämpfer, damit Ihre Fahrt sicher ist.



Kostenlos!

Licht-Test 2009

Kommen Sie vom 1. bis 31. Oktober 2009 zum Licht-Test 2009 in unser Autohaus.



Kostenlos!

Windschutzscheiben-reparatur

Einen kleinen Riss oder Steinschlag in der Windschutzscheibe reparieren wir schnell, sauber und zuverlässig, damit Sie weiterhin den Durchblick behalten.

*Die Reparatur wird von fast allen Versicherungen vollständig bezahlt - Teilkasko vorausgesetzt.

€ 0,-*



Knatterton? Nein Danke!

Eine intakte Ford Auspuffanlage sorgt für:

- Geringe Geräusentwicklung
- Umweltgerechte Abgasentsorgung
- Optimale Motorleistung
- Niedrigeren Benzinverbrauch

Auspuff erneuern, z.B. für Ford Fiesta, Bj. 11/95 - 02/02, 1,25 l Zetec-S/Duratec DOHC EFI.

Inklusive Material und Einbaukosten

Komplettpreis

€ 123,-



Winterreifen

Winterreifen für alle Fabrikate und in großer Auswahl erhältlich, z.B. Ceat Artic 3 155/70 R 13 75 T.



€ 29,-

Skiträger

Der Skiträger Deluxe 727 von Thule:

- Bietet Platz für 6 Paar Ski oder 4 Snowboards
- Lässt sich problemlos befestigen
- Ist abschließbar

€ 87,-



Batterie-Check

Wir prüfen die Batterie in Ihrem Fahrzeug, damit Sie nicht auf der Strecke bleiben!



Die Autobatterie ist laut ADAC der Pannenverursacher Nr. 1!

Quelle: ADAC-Pannenstatistik 2007

Kostenlos!

Winterset

Das Original Ford Winterset besteht aus:

- Scheibenenteiser
- Scheibenklar mit Frostschutz
- Antibeschlagatuch
- Eiskratzer



€ 9,-



An der B 178 02708 Löbau Telefon (0 35 85) 4 79 50
 Äußere Weberstr. 36 02763 Zittau Telefon (0 35 83) 55 48 40

www.autohaus-loebau.de



10 Jahre Umweltprojekt „Schöner Kindergarten“

Rund 200 kleine Gäste aus 15 Kindergärten feierten mit „Bruno, dem Wassertropfen“ am 26. August den Abschluss des diesjährigen Umweltprojektes „Schöner Kindergarten“ im Trixi-Bad Großschönau, das jährlich vom Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH organisiert wird. Neben einem Festprogramm mit einem neuen Puppentheaterstück, bei dem auch das Maskottchen Trixi eine Rolle spielte, gab es da natürlich Stationen mit Spiel und Spaß im Wasser, welche durch die aktive Mitwirkung und Unterstützung des Trixi-Park-Teams ermöglicht wurden. Bei vielen Stationen, wie der Wassergewöhnung, dem Sprung ins tiefe Wasser, Sauna und Schneekammer und der spannenden Trixi-Geschichte konnten die Kinder die vielen Bereiche des tropischen Freizeitbades kennen lernen.

In den zurückliegenden Monaten war es auf eine spannende Entdeckungsreise rund um das vielseitige Thema „Wasser“ gegangen. Das Umweltpuppentheater des Naturschutzzentrums „Zittauer Gebirge“ besuchte insgesamt 16 Kindergärten im südlichen Landkreis Görlitz. Rund 650 Kinder lernten dabei den Wassertropfen Bruno und seine Freunde kennen und verfolgten seinen Weg im Wasserkreislauf. Das Puppentheaterstück entstand frei nach der gleichnamigen Broschüre „Bruno der Wassertropfen“, die über die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt erhältlich ist. Mit einem kleinen Forschungsauftrag wurden die Kinder angeregt, die vielfältige Bedeutung des Elementes Wasser in ihrer Umgebung zu erkunden.

Traditionsgemäß sind diese Projektarbeiten wieder in einer Wanderausstellung zu sehen. Diese wird noch bis zum 10. September im Trixi-Bad Großschönau zu sehen sein, am 11. September beim Wasserturmfest in Neugersdorf, vom 17. September bis 12. Oktober im Haus des Gastes Oybin und danach bis 16. November in der Johanniskirche in Löbau.

Das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ bedankt sich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen, die dieses Projekt unterstützt haben: dem Team des TRIXI-Parkes Zittauer Gebirge, der KVG Dreiländereck mbH Zittau, welche dankenswerterweise den Transport der Kinder unkompliziert übernahm, sowie der SOWAG mbH Zittau.

Das Projekt „Schöner Kindergarten“ im nördlichen Landkreis:

„Hugo und Egon, die sprechenden Mülltonnen“ erobern in einem gleichnamigen Puppentheaterstück die Herzen der Kinder im nördlichen Landkreis Görlitz.

Im Zuge der Kreisreform lädt das Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ erstmalig auch alle Kindertagesstätten des nördlichen Landkreises (Altkreis NOL und Stadt Görlitz) ein, sich an dem bewährten Umweltprojekt zu beteiligen.

Abfallvermeidung und Mülltrennung ist das aktuelle Thema des Umweltprojektes 2009. Als Partner unterstützen hier die Entsorgungsgesellschaft Löbau-Zittau mbH (EGLZ) sowie der Abfallwirtschaft Eigenbetrieb des Landkreises Görlitz das Projekt. Die teilnehmenden Kindergärten der Stadt Görlitz sind zu einer Festveranstaltung am 24. September in den Rosenhof herzlich eingeladen. Interessenten

können sich unter der unten genannten Kontaktadresse gern im Naturschutzzentrum informieren und anmelden.

Für Kindergärten des Altkreises NOL startete das Abfallprojekt im August 2009. Projektaufrufe gingen an alle Kitas. Alle interessierten Kindereinrichtungen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Umweltprojekte für Grundschulen des Kreises Görlitz

Gleichnamige Umweltprojekte bieten wir auf einem altersgerechten Niveau ab September auch für alle Grundschulen des Landkreises Görlitz an.

Übersicht über alle laufenden Umweltprojekte des Naturschutzzentrums im Landkreis Görlitz.

Name des Umweltprojektes	Teilnehmer	Zeitraum	Hinweise
Umweltprojekte für Kitas			
Umweltprojekt „Bruno der Wassertropfen“ für Kitas	Kitas des südlichen Kreises Görlitz (Altkreis Löbau-Zittau)	03 – 08/ 2009	Teilnehmerkreis steht fest
Umweltprojekt mit „Hugo und Egon, die sprechenden Mülltonnen“	Kitas des nördlichen Kreises Görlitz (Stadt Görlitz)	03 – 09/ 2009	Anmeldungen zur Festveranstaltung am 24.09.2009 in Görlitz noch möglich
Umweltprojekt mit „Hugo und Egon, die sprechenden Mülltonnen“	Kitas des nördlichen Kreises Görlitz (Altkreis NOL)	08/2009 – 04/2010	Anmeldungen möglich
Umweltprojekte für Grundschulen			
Umweltprojekt „Bruno der Wassertropfen“ für GS	Grundschulen des südlichen Kreises Görlitz (Altkreis Löbau-Zittau)	09/ 2009 – 06/ 2010	Anmeldungen möglich
Umweltprojekt mit „Hugo und Egon, die sprechenden Mülltonnen“	Grundschulen des nördlichen Kreises Görlitz (Stadt Görlitz)	09/ 2009 – 04/ 2010	Anmeldungen möglich
Umweltprojekt mit „Hugo und Egon, die sprechenden Mülltonnen“	Grundschulen nördlichen Kreises Görlitz (Altkreis NOL)	09/ 2009 – 04/ 2010	Anmeldungen möglich

Kontaktadresse:

Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gemeinnützige GmbH, Goethestraße 8, 02763 Zittau, Tel.: 03583 512512, Fax.: 03583 586124, E-Mail: nszhentschel@vr-web.de



Viel Spaß bei der Festveranstaltung im Trixi-Bad, Foto: NSZ

Umgebendehaus-Preis 2009 vergeben

Zum 4. Mal in Folge hat die Stiftung Umgebendehaus am 22. August den mit insgesamt 7.000 Euro dotierten Umgebendehaus-Preis vergeben. Erfreulicherweise gingen auch nach Tschechien und Polen je eine Urkunde für die besondere Initiative bei der Restaurierung von Umgebendehäusern.

Die Geschäftsstelle Umgebendehaus in Zittau konnte in diesem Jahr dem Fachbeirat der Stiftung 55 Anträge zur Begutachtung übergeben. Die abschließende fachliche Bewertung durch die Jurymitglieder Prof. Dr.-Ing. Christian Schurig von der Hochschule

Zittau/Görlitz, Dr. Ulrich Rosner vom Landesamt für Denkmalpflege Sachsen und Arnd Matthes von der Stiftung Umgebendehaus war durch die hohe Anzahl vieler denkmalgerecht sanierter Objekte besonders schwierig. Der Vorstandsvorsitzende der Stiftung Umgebendehaus, Dr. Wolfram Leunert, und der stellvertretende Vorsitzende, Landrat Bernd Lange, übergaben den Ausgezeichneten in der Alten Mangel in Ebersbach die Urkunden mit dem Preisgeld. Bereitgestellt wurde es von den Sparkassen Oberlausitz-Niederschlesien und Bautzen. Mit dem Umgebendehauspreis wurden

ausgezeichnet: Der Heimatverein Eckartsberg e.V., Eckartsberg; Familie Weickelt, Großschönau; Matthias Keyßner, Großenhennersdorf; Georg Röttig, Eibau

Ehrenurkunden erhielten:

Familie Walther, Waltersdorf; Jürgen Adler, Oderwitz; Herbert Wünsche, Seiffenhennersdorf; Familie Klein, Obercunnersdorf; Frau Tranova, Krasna Lipa (Schönlinde) CZ; Familie Dietz, Kubschütz, OT Rachlau; Kulturamt Sulikow, Sulikow (Schönberg).

Zusätzlich bekam Familie Sursinsky aus Klipphausen eine Ehrenurkunde

überreicht für die denkmalgerechte Sanierung eines Umgebendehauses aus dem Jahre 1666, das außerhalb des Wirkungsbereiches der Stiftung seinen Standort hat.

Im Januar 2010 können wieder Vorschläge und Anträge direkt bei der Stiftung Umgebendehaus eingereicht werden. Notwendige Antragsunterlagen sind ab Dezember 2009 unter www.stiftung-umgebendehaus.de abrufbar.

Text: Arnd Matthes, Stiftung Umgebendehaus / Pressestelle LRA

Stellen- ausschreibung

Die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) sucht zum 01.10.2009 einen/eine

Projektmanager/in

Das mit der Ausschreibung der Personalstelle verbundene Ziel ist die Konzipierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Entwicklung touristischer Angebote und Dienstleistungen im Lausitzer Seenland.

Das Tätigkeitsfeld umfasst:

- die Umsetzungsbegleitung und Fortschreibung bestehender Entwicklungsplanungen und -konzepte im Lausitzer Seenland,
- die Moderation thematischer Arbeitsgruppen in den Bereichen Übernachtungsgewerbe, Aktivangebote, Schifffahrt und Dienstleistungen im Boots- und Wassertourismus sowie authentische Erlebnisangebote in Vorbereitung auf die Ansiedlung touristischer Angebote und Dienstleistungen,
- die Erarbeitung einer Strategie für die Ansiedlung touristischer Angebote und Dienstleistungen im Lausitzer Seenland,
- die Erarbeitung, Umsetzung bzw. Begleitung von Kommunikationsmaßnahmen zur Ansprache und Gewinnung von Investoren für touristische Angebote und Dienstleistungen im Lausitzer Seenland.

Wir erwarten

Sie besitzen die Fähigkeit zu innovativem Denken und Handeln. Ein sicheres Auftreten, Überzeugungskraft und Kommunikationsfähigkeit ist Ihnen eigen. Sie handeln wirtschaftlich und sind in der Lage, auf die verschiedenen Akteure regionaler Entwicklung integrierend zu wirken. Zu Ihren persönlichen Stärken gehören ein hohes Maß an Identifikation, Engagement und Flexibilität. Ein abgeschlossenes Hochschulstudium sowie umfassende Sprachkenntnisse, vor allem verhandlungssicheres Englisch, sind Voraussetzungen. Sie verfügen idealer Weise über berufliche Erfahrungen in den Bereichen Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung, Marketing und Moderation sowie über betriebswirtschaftliches Verständnis. Sie kennen und lieben die Oberlausitz und bringen sich mit höchstem Engagement in diese für die Entwicklung unserer Region wichtige Aufgabe ein. Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle Tätigkeit und eine den Anforderungen entsprechende Vergütung. Ihr Arbeitsort ist voraussichtlich im sächsischen Teil des Lausitzer Seenlandes.

Die Stelle ist vorerst bis 30. September 2012 befristet.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum **11. September 2009** an die Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH Herr Dr. Holm Große – persönlich Tzschirnerstraße 14a, 02625 Bautzen Telefon: 03591/48770 E-Mail: holm.grosse@oberlausitz.com

Für Bürgerpreis 2009 bewerben



Die Bürgerstiftung zivita startet die Vorbereitungen für die diesjährige Bürgerpreis-Verleihung. Sie will im Januar 2010 wieder Menschen auszeichnen, die sich im besonderen

Maß ehrenamtlich engagieren. Der Bürgerpreis wird in diesem Jahr für den gesamten Landkreis Görlitz ausgeschrieben. Ziel ist es, möglichst aus jeder Teilregion (d.h. Zittau, Löbau, Görlitz, Niesky und Weißwasser) jeweils einen Preisträger auszuzeichnen.

Wer einen Vorschlag hat, kann ihn bis zum 23. Oktober bei der Bürgerstiftung einreichen. Ein formloses Schreiben mit den wichtigsten Angaben zur vorgeschlagenen Person und eine gute Begründung genügen. Hilfreich sind auch Dokumentationen über die geleistete Arbeit (Presseartikel, Projektberichte, Fotos usw.). Bei Bedarf ist die Bürgerstiftung auch gern bei der Antragsbearbeitung behilflich.

Anfang November entscheidet der Stiftungsrat und wählt die Preisträger aus. Dabei wird unter anderem geprüft, ob die ehrenamtlichen Aktivitäten die Aufgaben und Probleme der Zeit aufgreifen, ob möglichst viele Menschen davon profitieren oder das Ehrenamt auf andere Weise eine Vorbildwirkung erzielt. Bei der Auswahl wird darauf geachtet, dass möglichst unterschiedliche thematische Bereiche des Ehrenamts und verschiedene Altersgruppen berücksichtigt werden.

Weitere Informationen
Bürgerstiftung zivita
Ansprechpartner:
Stiftungsrat Tobias Loitsch
Tel. 0351 4060188
E-Mail: loitsch@zivita.de

Messe und Tag der Küche in Niesky

Am 12. September findet auf dem Gelände der ETN Elektro-Technik Niesky GmbH von 9 - 18 Uhr die Verkaufsmesse von Handwerk-Handel und Gewerbe und der 10.Tag der Küche in Deutschland statt. Umrahmt von vielen Aktionen gibt es viele Informationen. Mit etwas Glück ist eine sehr hochwertige Einbauküche und weitere Preise zu gewinnen.

4. Zittauer Gespräche zur Wirtschafts- und Unternehmensethik

Gemeinsam mit dem Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik (DNWE) veranstaltet der sozialwissenschaftliche Lehrstuhl des Internationalen Hochschulinstituts Zittau am 18. und 19.09. einen Workshop zum Thema „Die Unternehmung als Glashaus?“

– Transparenz und informationelle Selbstbestimmung in privaten Unternehmen“. Vor dem Hintergrund die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen soll im Rahmen des Workshops kritisch diskutiert werden, wo die ökonomi-

schen und ethischen Grenzen einer Politik der Transparenz bei Unternehmen zu verantworten sind.
Kontakt und Anmeldung:
Eckhard Burkatzki burkatzki@ihi-zittau.de und Marta Mistela mmistela@ihi-zittau.de

9. Wirtschaftsfrühschoppen mit Dr. Markus Merk

Die lange Tradition der Wirtschaftsfrühschoppen und Sommerfeste der IHK wird in diesem Jahr mit neuer Qualität fortgesetzt. Erstmals lädt die Industrie- und Handelskammer Dresden mit ihren Geschäftsstellen Görlitz und Zittau Unternehmer aus Industrie, Handwerk und Gewerbe aus dem ge-

samten Landkreis Görlitz am 12. September zu einer gemeinsamen Veranstaltung in die Sparkassen Arena nach Jonsdorf ein. Besonderer Gast und Referent ist einer der anerkanntesten FIFA-Schiedsrichter, Dr. Markus Merk. Er wird zum Thema „Sich(er) entscheiden“ sprechen. Schirmherr des

Wirtschaftsfrühschoppens ist Landrat Bernd Lange. Die Teilnahme kann bis 10. September per Fax an 03583 502240 angemeldet werden.
Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr und endet gegen 13 Uhr.

Wieder Kurse für Menschen mit geistiger Behinderung

„LERNEN MACHT SPAß...“unter diesem Motto bietet die Volkshochschule Dreiländereck dank der Otto-Perl-Stiftung Kurse für Menschen mit geistiger Behinderung an. „Hier sind besonders Menschen angesprochen, die noch im häuslichen Umfeld wohnen oder aus dem ambulant betreuten Wohnen kommen. Die verschiedenen Kurse sollen ihnen helfen, ihre persönlichen

Angelegenheiten, je nach ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten, selbst zu regeln“, erklärte Matthias Weber, Leiter der VHS. Deshalb umfassen sie Themen wie Rechnen-Schreiben-Lesen; Gesunde Ernährung oder Haushaltsführung. Gedacht sind die Kurse ausschließlich für Menschen mit einer Behinderung von mindestens 50 Prozent.

Der Unterricht findet im Januar beziehungsweise im Februar 2010 in Löbau und Zittau wöchentlich von 16.30 - 18 Uhr statt. Weitere Informationen erhalten Sie in der Volkshochschule Geschäftsstelle Löbau, Poststraße 8; Frau Lelle - Tel: 03585 4177445
Eine Anmeldung bis zum 31. September ist notwendig.

Millionen Rentner wissen nicht, dass sie eine Steuererklärung abgeben müssen!



Renten- und Versicherungsanstalten geben den Finanzämtern künftig Auskunft!

Es bleibt zu prüfen, ob die Abgabe einer Einkommensteuererklärung erforderlich ist, da das Alterseinkünftegesetz seit 2005 besteht und somit auch vergangene Jahre betroffen sein können.

Wir beraten Sie zur Rentenbesteuerung und erstellen Ihre **Einkommensteuererklärung** bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstellen in Ihrer Nähe nach Postleitzahlen geordnet:			
PLZ	Ort	Straße Hausnummer	Telefon
02708	Löbau	Altmarkt 11	(03585) 416032
02708	Löbau	Bahnhofstraße 38	(03585) 474849
02708	Großschweidnitz	Rosenstr. 34	(03585) 402004
02739	Eibau	Hauptstraße 35	(03586) 789311
02739	Eibau	Steinweg 23	(03586) 702141
02747	Strahwalde	Löbauer Straße 41	(035873) 2582
02747	Großhennersdorf	Untere Dorfstraße 66	(035873) 42489
02763	Zittau	Leipziger Straße 9	(03583) 701394
02763	Zittau	Theaterring 4	(03583) 709234
02788	Hirschfelde OT Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	(035843) 22154
02791	Oderwitz	Dorfstraße 165	(035842) 27125
02794	Leutersdorf	Bergstr. 16	(03586) 788092
02794	Leutersdorf	Grüner Weg 4	(03586) 787369
02796	Kurort Jonsdorf	Hänischmühle 9	(035844) 70782
02826	Görlitz	Reichertstraße 3	(03581) 407029
02826	Görlitz	Wilhelmsplatz 12	(03581) 653078
02894	Reichenbach OT Meuselwitz	Am Sportplatz 4	(035828) 88469
02906	Niesky OT Kosel	Krebaer Straße 72	(035894) 36718
02943	Weißwasser	Straße der Glasmacher 24	(03576) 206952

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Radrundwege im Dreiländereck
Cyklistické okruhy Trojzemím
Szlaki rowerowe wokół Trójkąta Trzech Państw

€ 6,95 [D]

**Zu kaufen im:
SZ-Treffpunkt
Zittau und Görlitz**

Leser werben
Sächsische Zeitung

Prämienprospekt verpasst?
Jetzt auch online unter www.sz-online.de/beilagen.

Oder telefonisch anfordern:
01802 328 328*
Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa./So. 8-12 Uhr
*6 Ct./Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife abweichend

Bestattungsunternehmen
Inh. Gunter Großer
02708 Löbau Badergasse 5 (Ecke Neumarkt)

- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Überführung (In- und Ausland)
- Erledigung aller Formalitäten
- Bereitschaftsdienst

Tag und Nacht:
Tel. 03585 476212 · Fax: 03585 476262
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de
Internet: www.bestattungen-loebau.de

Feuerwehr Oybin – Tag der offenen Tür

Rund ums Oybiner Feuerwehrdepot wird am Wochenende wieder gefeiert



Für ihr diesjähriges Depotfest haben sich die Oybiner Feuerwehrkameraden etwas Besonderes einfallen lassen: eine Sonderausstellung historischer Robur-Feuerfahrzeuge. „Wir wollten nicht nur die normalen Fahrzeuge präsentieren, und kamen so auf die Idee mit den Robur-Fahrzeugen“, erzählt Gemeindeführer Wolfgang Rücker. Im Landkreis sind noch einige solcher Fahrzeuge im Einsatz - sei es nun in Waltersdorf, Bertsdorf oder Olbersdorf. Für die Fahrzeugparade wird wieder die Straße vor dem Oybiner Feuerwehrdepot gesperrt. „Die Gäste können das Depot vom Parkplatz über den Kurpark erreichen“, erklärt Rücker. Weitere Parkflächen gibt es an der Mehrzweckhalle, die über den Ortsteil Hain und Lückendorf erreichbar ist. Gefeiert wird bei der Oybiner Feuerwehr traditionell bereits am Freitag (11. September) - dann startet das Depotfest mit einer Bierprobe und Hits der 70er, 80er und 90er Jahre. Am Sonnabend (12. September) folgt ein buntes Programm, dessen Höhepunkt besagte Sonderausstellung ist. „Natürlich haben wir noch viele andere Attraktionen für die Gäste“, verspricht Wolfgang Rücker. So präsentiert sich erstmals die Bundespolizei mit einem Informationsstand. „Gerade mit Blick auf die Grenzkriminalität wird dies sehr spannend“, ist sich der Gemeindeführer sicher. Entstanden ist der Kontakt zur Bundespolizei über die Jugendfeuerwehr. Auf ihre Jugendtruppe können die Oybiner Feuerwehrleute wirklich stolz sein. Mit mehr als ein Dutzend Mitgliedern ist sie eine der erfolgreichsten in der Umgebung. Doch Nachwuchs kann man nicht genug haben, wissen die Oybiner Feuerlöcher. Und so wird das Depotfest auch immer als Werbung für neue Mitglieder verstanden. Derzeit zählt die Oybiner Feuerwehr 23 aktive Kameraden. „Wir sind sehr gut ausge-

stattet“, findet Wolfgang Rücker und meint damit natürlich auch die Technik. „Die Gemeinde unterstützt uns sehr. Auch das Verhältnis zur Verwaltung in Olbersdorf ist sehr gut“, lobt der Oybiner Gemeindeführer, der sein Amt vor zwei Jahren übernahm. Aber auch über die Zusammenarbeit mit den benachbarten Wehren kann sich Wolfgang Rücker nicht beklagen. Die Gebirgswehren leisten sich bei Einsätzen kostenlos Hilfe. Erst vor einigen Monaten war diese beispielsweise bei einem Wohnhausbrand in Jonsdorf notwendig. Auch zwei Waldbrände im Frühjahr forderten die Feuerwehrleute. Alle Brände konnten schnell gelöscht werden. Darauf wollen die Feuerwehren beim Oybiner Depotfest natürlich auch anstossen. Am besten feiern lässt es sich bei guter Musik. Und deshalb setzen die Mitglieder der Oybiner Feuerwehr und des Feuerwehrfördervereins, der das

Depotfest mitorganisiert, erneut auf die Musiker von „Unplugged Inc.“ Die sorgen schon seit Jahren für klasse Stimmung rund ums Oybiner Depot. „Solange sie gut ankommen, werden wir sie immer wieder zu uns holen“, sagt Wolfgang Rücker. Von den Gästen wurde im Vorjahr auch die Oberländer Blaskapelle begeistert gefeiert. Und so war es keine Frage, dass sie in diesem Jahr wiederkommen. Nun hofft Wolfgang Rücker, dass auch viele Gäste wieder den Weg zum Oybiner Feuerwehrdepot finden. (Jan Lange)



PROGRAMM:

Freitag, 11. September:
Bierprobe mit Tanzmusik

Sonnabend, 12. September:
ab 14 Uhr: Buntes Programm für Jedermann mit Sonderausstellung historischer ROBUR-Feuerfahrzeuge, Infostand der Bundespolizei, Kinderschminken, Bastelstraße, Kletterwand, Kuchenrad!
15 - 17 Uhr: Blasmusik mit der Oberländer Blaskapelle
ab 19.30 Uhr: Livemusik mit „Unplugged Inc.“



Matthias Clausnitzer • Installateur- und Heizungsbaumeister, Fr.-Engels-Str. 28, 02797 Oybin

Clausnitzer Bäder & Wärme
mit Kompetenz für

Telefon 035844-769 550 / Fax 769 551
E-mail m-clausnitzer@web.de

Berggasthof



Beckenbergbaude

1. Eibauer Bockbierwochen

Eröffnungsabend am Samstag 26.09.09 ab 18 Uhr mit rustikalem Bockbieranstich der Brauerei Eibau + Büffet rund ums Thema Bier + Tanzmusik für Jung und Junggebliebene zusammen nur 18,00 EUR pro Person

Infos unter www.beckenbergbaude.de

Beckenbergstraße 5 - 02739 Eibau - Tel. 03586 387673



Öffnungszeiten
Mo. und Di. 11-14 Uhr
Mi. - Fr. 11-14 und 17-22 Uhr
Sa. 11-22 Uhr, So. 11-20 Uhr

Gaststätte
„Oybintal“

Fr.-Engels-Str. 1 • 02797 Oybin
Tel. 03 58 44 / 7 02 21

**Am 24.10., ab 19 Uhr
Weinfest und Tanz
mit J. Kämpfe**

Wir freuen uns
auf Ihrem Besuch

SÜD-OST Brandschutz e.K.

Handel • Montage • Kundendienst

Hauptstraße 66a • 02779 Großschönau

**RWA-Anlagen Wandhydranten
Feuerlöschgeräte**

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

www.berggasthof-oybin.de
Tel. (035844) 70271

Berggasthof Oybin
Wie die alten Ritter... mal so richtig reinhauen!

Wieder mal frische Gebirgsluft schnuppern!

HOTEL Oybiner Hof

Tel. (035844) 770
www.oybiner-hof.de

die DESIGN-DRÖGE

gwz

graphische werkstätten
zittau gmbh

www.gwz.io graphik | druck | verlag

Gastronomie- und Freizeit-Tipps

„Gondelfahrt“ ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel



Egal ob Sommer, Herbst, Winter oder Frühling, die „Gondelfahrt“ in Jonsdorf ist zu jeder Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel. Idyllisch liegt die traditionsreiche Gaststätte am Fuße des Nonnenfelsens, einem der markantesten Gipfel des Zittauer Gebirges. Vom Gartenlokal und Eisgarten aus ist der Blick auf den Nonnenfelsen besonders beeindruckend. Reinhard

Schwerdtner, der Vater des heutigen Hotel- und Gaststätteninhabers Peter Schwerdtner, hatte das Eisgeschäft seinerzeit aufgebaut. Denn aus dem Familienbetrieb wurde 1958 eine HO-Gaststätte. Deren Leitung übernahm Peter Schwerdtner Jahre später durch Zufall. Nach dem politischen Umbruch in Ostdeutschland wurde die „Gondelfahrt“ privatisiert. In den

folgenden Jahren modernisierte Peter Schwerdtner die Gaststätte Schritt für Schritt. „Als erstes haben wir den Gondelteich in Ordnung gebracht“, erzählt der 62-jährige Gastronom. Auch eine Karpfen- und Forellenzucht legten die Schwerdtners an. Seitdem veranstalten sie jedes Jahr ein Fischfest. Am 10. und 11. Oktober ist es wieder soweit. „Es gibt einen Fischertanz und Unterhaltung am Tag“, berichtet Peter Schwerdtner. In der Gaststube wird den Gästen an diesem Tag eine spezielle Fischkarte geboten. Thematische Speisekarten sind in der „Gondelfahrt“ keine Besonderheit mehr. Immer wieder können die Gäste übers Jahr hinweg Gerichte von speziellen Speisekarten probieren - sei es zur Spargelzeit oder im Herbst die Wildkarte. Aber auch die normale Speisekarte bietet eine reichliche Auswahl an verschiedenen Gerichten. „Unsere Standardkarte umfasst etwa 50 Gerichte, darunter auch viele typisch Oberlausitzer Speisen“, erklärt Peter Schwerdtner. Über 200 Plätze stehen den Gästen im Innenbereich zur Verfügung, darunter mehr als 100 in der Veranda und etwa 30 in der Bauernstube. Letztere ist vor allem bei kleineren privaten Gesellschaften sehr beliebt. Im Außenbereich gibt es noch mal über 200 Plätze. „Die Außenanlagen haben wir 2004 erneuert“, sagt Peter Schwerdtner. Zuvor wurde bereits das Hauptgebäude renoviert und das Hotel angebaut. Insgesamt 35 Zimmer stehen zum Übernachten bereit, darunter auch drei Appartements und ein behindertengerechtes Zimmer. Angefangen hatte Peter Schwerdtner mit sechs Hotelzimmern im Hauptgebäude, 1996 folgte der Hotelanbau. Dieser verfügt auch über Schwimmbad, Solarium und Sauna. „Die Gäste können sich zudem mit Massagen verwöhnen lassen“, sagt der Jonsdorfer Gastronom und Hotelbetreiber. Eine ganze Reihe Stammgäste schätzen diesen Service. Aber auch die Jonsdorfer kehren gern in der „Gondelfahrt“ ein. So zum Beispiel zur wöchentlichen Kaffeemusik am Sonntag mit Rainer Nitzsche. Oder zum Seniorentanznachmittag, der jeden zweiten Donnerstag im Monat um 15 Uhr in der Jonsdorfer Gaststätte stattfindet. „Da hat sich ein richtiger Gästestamm entwickelt“, so Peter Schwerdtner, dessen Kinder Robert und Katrin inzwischen auch in den Familienbetrieb eingestiegen sind. Der 62-Jährige hofft, dass einer der beiden mal die „Gondelfahrt“ übernimmt und weiterführt. (Jan Lange)



Familie Peter Schwerdtner
Großschöner Str. 38
02796 Kurort Jonsdorf
Tel.: 035844 / 7360 · Fax: 035844 / 73659
www.hotel-gondelfahrt.de
gondelfahrt@t-online.de

Am 10. und 11. Oktober
Traditionelles Fischerfest
am Gondelteich
ab 10 Uhr

Jeden Sonntag
Kaffeemusik 14-17 Uhr

Do. 10.09., 15-18 Uhr
Seniorentanz mit
Rainer Nitzsche

Pension und Gaststätte

Zum Grusschinner Eck

in 02779 Großschönerau
Gartenstraße 1
Tel. 03 58 41 / 3 54 79
Fax 3 50 41 · Inh. S. Liebe

wochenabends ab 14 Uhr geöffnet, Sa./So. und
feiertags ab 11.00 Uhr Mittagstisch, Di. Schließtag
www.grusschinner-eck.de · info@grusschinner-eck.de



Es freut sich auf
Ihren Besuch Fam. S. Liebe

Herbstzeit ist Pilzzeit!
»gesonderte Speisekarte«

RÜBEZAHLBAUDE

Tel. (03 58 41) 33 90 · Fax 3 39 99
E-Mail: ruebezahlbaude@t-online.de



Feiern Sie die Adventszeit mit uns.

Wir planen Ihre Firmen- und
Familienfeier.

Fordern Sie unseren Hausprospekt an!

Sport & Freizeit **WESTPARK CENTER** in Zittau

4.10. Fitness-Aktionstag: „Abnehmen + Sparen“
9-18 Uhr Gehen Sie mit Ihrem Körpergewicht an den Start! Pro abgenommenes Kilo schrumpft Ihr Monatsbeitrag um 2 €.

Am Westpark 6, 02763 Zittau info@westparkcenter.de
Tel. (03583) 512330 www.westparkcenter.de

Bowling . Tennis . Squash nur 8€/Stunde

Fürst Pücker Hotel Krauschwitz
Görlitzer Str. 26
☎ 035771 570

Modernes Hotel in der nördlichen Oberlausitz. Nähere Umgebung:
Weltkulturerbe Fürst-Pücker-Park in Bad Muskau, Kromlauer Park,
Waldeisenbahn Muskau, Seen- und Teichlandschaft, sehr gut
ausgebautes Radwandernetz (Neiße-, Frosch-, Wolfsradweg),
Erlebnisswelt Krauschwitz (Erlebnissbad, Sauna, direkt neben dem Hotel).
Weinkeller, Restaurant (45 Plätze), Wintergarten (60 Plätze), Biergarten

Modern und gastlich Für Sie und Ihre Gäste
e-mail: info@fuerst-pueckler-hotel.de www.fuerst-pueckler-hotel.de

Tag des offenen Denkmals

Einblicke in eine interessante Baustelle

Treffender wäre eigentlich die Bezeichnung „Tag der offenen Baustelle“. Zumindest im Falle des Gerhart-Hauptmann-Theaters Zittau. Das über 70 Jahre alte Gebäude ist nämlich eingestrichelt und wird derzeit umfangreich saniert. Für über sieben Millionen Euro entsteht bis Ende 2010 ein modernes Theaterhaus. Lange hatte das Theater team auf diese Modernisierung warten müssen. Vieles, gerade in Sachen Brandschutz, entsprach schon lange nicht mehr den heutigen Anforderungen. Doch die Absicherung der Baukosten verzögerte die Sanierung noch einmal - ursprünglich sollte mit dem Vorhaben bereits im vergangenen Jahr begonnen werden. Nach Monaten des Bangens fand sich schließlich eine Lösung: über den Städtebaulichen Denkmalschutz werden fünf Millionen Euro abgesichert, eine Million Euro steuert der Landkreis Görlitz, knapp über eine Million Euro sind Eigenmittel des Theaters, die über einen Kredit finanziert werden und der „kleine“ Rest von 130.000 Euro wird durch Spenden und Sponsoren abgedeckt. So hatte der Theaterförderverein im Vorfeld die Aktion „Kauf Dir einen Stuhl“ initiiert. Darüber hinaus gaben die Graphischen Werkstätten Zittau, die Zittauer Stadtwerke und die Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien größere Summen hinzu.

Im Juni konnte nun endlich der Bau starten. Auf der Rückseite des Theaters wächst seitdem ein Anbau Stück für Stück in die Höhe. Der Anbau soll künftig als Lager genutzt werden. „Vorher mußten viele Sachen im Bühnenbereich gelagert werden, was aus Brandschutzgründen eigentlich nicht zulässig ist“, erklärt Caspar Sawade, der Verwaltungsdirektor des Zittauer Theaters. Parallel wurden die Sitze im Saal montiert, ebenso wie die Marmorverkleidung im Foyer.

Caspar Sawade deutet an, was in den kommenden Monaten alles noch ansteht. So wird vieles, was derzeit noch aus Holz ist, im Rahmen der Sanierung durch Eisen- und Stahlkonstruktionen ersetzt. Auch dies ist eine Maßnahme für einen besseren Brandschutz. Die Drehscheibe der Bühne erhält auch einen Antrieb - der jetzige stammt noch aus dem Jahr 1935. Auch Gänge werden begradigt, um auf den notwendigen Fluchtwegen jegliche Hindernisse zu entfernen. Eine wichtige Maßnahme ist auch die Elektrik, die teilweise



ebenfalls noch aus der Entstehungszeit des Theaters stammt.

Von all den bisher erfolgten Arbeiten und Plänen können sich interessierte Besucher beim „Tag des offenen Denkmals“ am kommenden Sonntag ein

Bild machen. In der Zeit von 13 bis 16 Uhr bietet das Gerhart-Hauptmann-Theater jede halbe Stunde Führungen durchs Haus an.

Wer auch etwas über die neue Spielzeit erfahren will, sollte bereits am



Vormittag (11 Uhr) im Foyerzelt neben der Hauptturnhalle vorbeischauchen. Bei einer Spielzeitmatinee gibt es einen Einblick in die ersten beiden Stücke „Harold & Maude“ sowie „Kabale und Liebe“. Regisseure, Bühnenbildner und Schauspieler werden von den Vorbe-

reitungen berichten und Fragen der Besucher beantworten. Ein Besuch des Gerhart-Hauptmann-Theaters am „Tag des offenen Denkmals“ ist auf jeden Fall lohnenswert.

Am „Tag des offenen Denkmals“ kön-

VERTRIEB, MONTAGE VON FENSTERN - TÜREN - TORE - ROLLÄDEN - INNENAUSBAU

Siodmok & Pfeiffer GbR

Tel./Fax: 035844 - 70792 Anschrift: Torsten Siodmok
Funk: 0170 - 9070792 Talweg 16
02796 Jonsdorf

Fensterbau Würpel

- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Fensterreparaturen
- Balkonverglasung
- Fliegenfenster

Knipping Partnerbetrieb

NEU: extra schmale Profile für kleine Fenster

Zittau Rosa-Luxemburg-Str. 28 Tel.: 03583/ 51 24 30

Sachverständiger für Holz- und Bautenschutz
Ausführung von Holzschädlingsbekämpfung
Hausschwammbekämpfung
Holzschutzgutachten

Zimmerei Baum
Meisterbetrieb
Neubau · Umbau · Dachbau · Denkmalpflege

Obere Zeile 1 · 02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (03586) 78 61 83 · Fax (03586) 78 64 44 · mobil 0171 32 14 431
www.zimmerei-baum.de info@zimmerei-baum.de

BAUBETRIEB seit 1990

Klaus Henschke

- Straßenbau
- Tiefbau
- Landschaftsbau
- Pflasterbau
- Mauern, Treppen, Zäune

August-Bebel-Straße 90
02785 Olbersdorf
Telefon (03583) 51 1972

TISCHLEREI & GLASEREI

...Ihr Tischlermeister
...in Kooperation...

Jens Ehrentraut

Tel.: 03586 - 36 28 62
Fax: 03586 - 30 09 56
Funk: 0172 - 7 90 95 76

Spredorfer Str. 72 • 02730 Ebersbach • www.tischler-ol.de

Fa. Christian Herfurth

Inh. Dachdeckermeister
Sven Herfurth

IHR DACH-UNSER FACH

Wiesenweg 4 · 02779 Hainewalde
Tel. (035841) 2249 · Fax (035841) 375 02
Funk 0173 573 4217

FACHBETRIEB DER INNUNG

Tag des offenen Denkmals

nen natürlich noch viel mehr Gebäude besichtigt werden - in Zittau sind dies unter anderem das Volkshaus, das Kronenkinno, Weber- und Johanniskirche, Altes Gymnasium und das sanierte Stadtbad. (Jan Lange)



**EDELSTAHL
KUPFER
ZINK**

BLECH • KLEMPNEREI Fa. Andreas Gruner

• Blechverarbeitung • Sonderanfertigung
 • Denkmalpflege/Restauration • Blechbedachung

Werkstatt: G.-Hauptmann-Straße 17a - 02763 Zittau - Tel. 03583 517490
 Funk: 0171-6233456

tischlerei & restaurationsbetrieb
Schramm

M. Schramm
 Restaurator i.H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a - 02763 Hörnitz
 Fon 0177/4258380 · Tel. (03583) 516944
 Fax (03583) 516943
 e-mail: tischlerei.schramm@freenet.de
 www.tischlerei-restauration.de

Restauration von: Fenstern • Türen • Möbeln • Parkett • Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

**Möbelbau ganz individuell,
 traditionell, klassisch und Designermöbel
 -> auf Kundenwünsche abgestimmt**

altes erhalten

Die Handwerker
 info@LKDHandwerker.de
 ...solide Ausführung!

- Trockenbau
- Baggerarbeiten
- Pflaster- / Wegebau
- Fliesenarbeiten
- Fassaden nach genormtem System
- Estriche, Putz- und Baureparaturen
- Eigenheimbau

Lutz Krumnow
 Kirchbergstraße 5c 02797 Lückendorf
 Tel. 03 58 44 - 8 39 23
 ☎ **01 72 - 140 12 30**

**HOLZWERKSTATT
 GROSSSCHÖNAU**

Jens Jochmann & Klaus Lehmann GbR

Zimmerei und Holzbau Gebäudeenergieberatung

- Holzbau
- Holzdecken
- Auf dem Sande 8
- Umgebundesanierung
- Treppenbau
- 02779 Großschönau
- Dachstühle
- Kleinmöbel
- Tel. 035841/72058
- Carports
- Funk 0171/4920083
- 0162/9623631

**ZIMMEREI
 BÜHLER**

Oberseifersdorf

- > Umgebundesanierung
- > Einblasdämmung
- > Bau-Mikrowelle

Martin Bühler
 Theodor-Korselt-Str. 7a
 02763 Zittau
 Fon (0 35 83) 79 45 94
 Fax (0 35 83) 79 45 95

www.zimmerei-buehler.de

**ZIMMEREI
 Wendler**

Traditioneller Holzbau
 Umgebunde- und Fachwerksanierung

02791 Oderwitz, Querweg 6
 Tel. (03 58 42) 2 99 13 • Fax 2 99 14
 Funk 01 74-7 75 33 65

Parkett Schramm

Fach- und Großhandel
 für Parkett, Dielen, Laminat,
 Paneele und Textilböden,
 Schleifmaschinenverleih

**Große Ausstellung mit individueller Beratung
 und Verkauf im Möbelhaus Lutz Ladisch
 (ehem. SPAR-Möbelhaus)**

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Oberer Viebig 6a · 02785 Olbersdorf
 Tel. (03583) 690337 · Fax (03583) 690437
 www.parkett-schramm.de · e-mail: kontakt@parkett-schramm.de

Notdienst 01 71 - 6 16 69 94

PETER STOLLE
 SCHLÜSSELDIENST · SCHLEIFEREI UND DREHEREI

ROSENSTRASSE 6
 02708 LAWALDE Tel. (0 35 85) 40 02 32 Fax (0 35 85) 46 86 33

Garten im Herbst

Im Herbst ist „großes Reinemachen“ im Garten angesagt

Wenn die Tage wieder kürzer werden, gibt es im Garten jede Menge zu tun. Im Herbst ist es höchste Zeit, die Beete winterfest zu machen. Außerdem muss vielen Pflanzen ein Herbstschnitt verpasst werden. Beetrosen

sollten beispielsweise im Herbst auf die Hälfte der Trieb länge zurückgeschnitten werden. Bei nicht veredelten Wildarten kann aber im Regelfall auf Winterschutzmaßnahmen verzichtet werden. Auch der Rasen sollte vor

dem ersten Frost noch einmal gemäht werden.

Kurz geschnitten ist er im Winter weniger anfällig für Schneeschimmel. Nach dem Herbstschnitt harkt der Hobby



gärtner die Grünfläche noch einmal kräftig durch, um sie von Moos und Unkraut zu befreien. Mit dem Laubharken an sich sollten Gartenfreunde warten, bis der erste Frost die Gehölze entlaubt hat. So vermeidet man mehrmaliges Harken. Rasenflächen wiederum sollten vor Wintereinbruch vom Laub befreit sein, damit auf ihnen keine braunen Kahlstellen entstehen. Auf Beeten kann das Laub als natürlicher Winterschutz liegen bleiben, wo es auch als Lebensraum für kleinere Tiere dient. Regenwürmer, die auch im Winter aktiv sind, ernähren sich dann hauptsächlich von verrottenden Blättern. Das restliche Laub sollte nicht in die Biotonne oder in den Müll

geworfen werden. Denn so verliert der Kleingärtner einen kostenlosen, hochwertigen Rohstoff. Viel sinnvoller und gewinnbringender ist es, die Blätter zu kompostieren. Dabei ist es nicht gut, sie planlos auf einen Haufen zu werfen. Besser ist es, das Laub mit den anderen Gartenabfällen wie verblühtem Sommerfloh, Resten von den Gemüsebeeten oder Gehölzschnitt geordnet aufzuschichten. Dabei sollte trockeneres mit feuchterem Kompostmaterial gemischt werden.

Im Herbst muss auch die Erde in den Gartenbeeten aufgelockert werden. Mit dem Umgraben sollten Hobbygärtner bis in den Spätherbst oder Winter warten. Ideal sind frostige Tage im späten Herbst. Zu häufiges Umgraben kann allerdings den Boden zerstören. Deshalb ist es wichtig, bei der Art der Bearbeitung die Bodenbeschaffenheit zu berücksichtigen.

Für ihre Mühen werden die Kleingärtner mit einer farbenfrohen Vielfalt von Herbstblüheren entschädigt. Eine



Leutersdorfer Baumschulen

02794 Leutersdorf · Zur Heinrichshöhe 1a
Telefon 03586/3308-0 · Fax 03586/3308-15

www.leutersdorfer.de

Traditionelle Rosenschau vom 11. bis 13. September



Sie suchen etwas Besonderes!
Breites Sortiment an ausgefallenen und seltenen Koniferenveredlungen

Blumenzwiebeln in reicher Auswahl
der Farbpunkt fürs nächste Frühjahr

Eibe
ca. 60-70 cm hoch, kräftige Ware, Aktionspreis von
jetzt 12,30 €
statt 18,70 €

Schauen - wo's blüht

Besuchen Sie uns zur traditionellen Rosenschau und bestellen diese für die Herbstpflanzzeit.

Freitag 11. September 13-18 Uhr · Samstag 12. September 9-12 Uhr · Sonntag 13. September 9-12 Uhr

Achtung!
Kommen Sie schon jetzt und bestellen Ihre ausgesuchten Obst- und Obsthalthalbstämme

Pfirsichbäume + Aprikosenbäume
ca. 130-150 cm hoch, im Container gewachsen, sofort pflanzbar verschiedene Sorten, Aktionspreis von
jetzt 14,90 €
statt 17,90 €

Angebot solange der Vorrat reicht

Qualität aus der Oberlausitz - robust und widerstandsfähig

Wir bedienen Sie Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr und Samstag 8 - 16 Uhr
Besuchen Sie uns auch in unserem Rosenshop: www.rosen-onlineshop.de



URBAN
Forstbaumschulen GmbH
02708 Rosenbach - OT Herwigsdorf
Umgehungsstraße 4
Tel. 03585/481560 · Fax 481561
Mobil 01 71 / 4089500
fbs-urban@web.de

» VERSCHIEDENE SONDERANGEBOTE

**FORSTPFLANZEN · BLAUFICHTEN · KONIFEREN
ZIERGEHÖLZE · HECKENPFLANZEN**



SCHWARTZ Baumschule
Richard - Müller - Str. 80a 02706 Löbau
Tel. 03585 / 47 51-0

GARTEN-FACH-MARKT

Pflanzzeit jetzt im Angebot:

**Koniferen/Beerenobst/
Blumenzwiebeln**

**am 19. September - Heideberg
am 10. Oktober - Obsttag mit Sortenbestimmung**

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18 Uhr · Sa 8.30-16 Uhr · Zufahrt von der Weißenberger Straße



Technik-Service GmbH
Bergstraße 5a · 02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (03 58 42) 2 74 79 · Fax (03 58 42) 3 99 91
Funktelefon: (01 72) 3 53 07 73
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7-18 Uhr; Sa: 8-12 Uhr

Internet: www.tso.go1a.de

Unser Angebot für Sie:

- * Verkauf von Neu und gebrauchten Motorgeräten
- * Balkenmäher, Motorsägen, Rasentraktor, Mäher usw.
- * gebr. Kleintransporter Multicar M26 Allrad, M25 VW-Motor
- * gebr. Winterdienststreuer für Multicar
- * Multicarvertragspartner mit umfangreichen Service, fragen Sie nach unseren Angeboten unter Tel. 0172-3530773
- * Für alle Geräte übernehmen wir den Service und typenfreien Ersatzteilhandel



BAUMDIENST & FÄLLBETRIEB
Carsten Schnitter
gepr. Fachagrarwirt für Baumpflege

**Baumpflege · Baumfällung · Garten- und Landschaftspflege
Stubbenräsens · Astholzhäckseln (18 cm ø) · LKW Hubarbeitsbühne 25m**

**Am Dorfbach 5 · OT Oberoderwitz 02791 ODERWITZ
Tel. 03 58 42 / 2 64 46 · Fax 03 58 42 / 2 66 99**

Garten im Herbst

relativ unbekannte Herbstblume ist der Mönchspfeffer, der früher häufig in Klöstern angepflanzt wurde. Der Mönchspfeffer wird zwei bis drei Meter hoch. Er hat handartig gefiederte Blätter. Die hellvioletten Lippenblüten bilden bis zu 30 Zentimeter lange Rispen und duften aromatisch. Sie erscheinen erst im September und Oktober. Zu einer Zeit also, in der im Garten nur noch wenige Pflanzen blühen. Der Kopfbusch gehört ebenfalls zu den wenig bekannten Herbstpflanzen. Er besitzt einen außergewöhnlichen Blütenstand. Seine duftenden, cremeweißen Röhrenblüten bilden kompakte, bis drei Zentimeter große Kugeln. Aus jeder einzelnen der langen, schmalen

Blüten ragen die Staubgefäße weit hervor. Die Blütezeit des Kopfbusches, der wegen seines süßen Duftes und der kugelförmigen Blütenstände auch unter dem Namen Honigball bekannt ist, dauert bis in den September hinein. Auch Chrysanthemen bringen bunte Farben in den eher trüben Herbst. Eine der beliebtesten Herbstpflanzen, das Erika, ist allerdings nicht winterfest. Für die Sommerblüher sollten ebenfalls geeignete Winterquartiere gefunden werden. Ideal ist ein Wintergarten, aber auch ein helles Treppenhaus oder ein kühles Schlafzimmer. Gartenpflanzen wie Rhododendron, die ebenso frostempfindlich sind, deckt man mit Fichtenreisig ab. (Jan Lange)

KOMPOSTIERANLAGE

Brunhilde Kriegel

Am Teichdamm 2 · 02708 Schönbach



Telefon und Fax: 035872 / 32886 · Funk 0171 / 3639780
 Geöffnet: Mo bis Fr von 7 bis 16 Uhr · Sa 9 - 12 Uhr

Für Ihren Frühjahrsarbeiten im Garten bieten wir Ihnen:

- Komposterde mit RAL-Gütezeichen
- Komposterde gemischt
- Abdeckmaterial Rinde für Ihre Pflanzungen
- Blumenerde für Kübel- und Balkonpflanzen
- Mutterboden gesiebt mit Kompost
- Annahme von Geäst-, Strauch-, Laub-, Hecken- und Baumverschnitt, Stammholz und Wurzelstöcke
- Abholung und Anlieferung mit eigenem Fahrzeug ist möglich



GRÜNANLAGENPFLEGE

Mirko Kriegel

Neudorfstraße 14 · 02708 Schönbach

Telefon und Fax: 035872 / 32886
 Funk 0175 / 1653840



Wir führen folgende Arbeiten für Sie durch:

- Grasmahd mit Entsorgung
- Heckenschnitt mit Entsorgung
- Ausschneiden, Zurückschneiden und Roden von Hecken und Sträuchern und Entsorgung
- Fällen und Ausschneiden von Bäumen auch mit Hebebühne

Hirschfelder Erdstoffkontor

Str. Zum Kraftwerk 02788 Hirschfelde
 Öffnungszeiten: Di. + Do. 7.30 - 16.00 Uhr

Büro:
 Gunter Korschelt
 Lückendorfer Str. 28
 02763 Zittau-Eichgraben
 Tel.: 03583/685699
 Fax: 03583/685674

- Komposterde gesiebt
 - Mutterboden gesiebt
 - Mineralerde gesiebt
 - Recyclinggemisch (Beton/Ziegel)
- Anlieferung möglich



Der Herbst ist da!

- Einkellerungskartoffeln und Horden
- Wintersteckzwiebeln
- Blumenzwiebeln
- Eriken, Chrysanthemen u.v.m.
- Grassamen (1-10 kg)
- Kalk und Dünger
- Erden, Rindenmulch und Torf
- Vogelfutter (1-25 kg)
- Futtermittel, Heu, Stroh
- Berufsbekleidung
- Kekila, Säfte und Wein
- Apfelannahme: montags 15-18 Uhr

Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-12 Uhr



• Gartenmarkt • Containerdienst
 • Transporte

Kompostplatz Zittau

- (Kummersberg)
- ↳ Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr
 - ↳ Mi 7.30 - 18 Uhr
 - ↳ Sa 9-12 Uhr
 - ↳ Annahme von Grünabfällen
 - ↳ Verkauf von:
 - Humuserde
 - Mutterboden
 - Sand (gesiebt)
 - Mineralgemisch
 - Rindenmulch
 - ↳ Sieben von Erden und Bauschutt
 - ↳ Holzschreddern

SOVERÄN AUF RASEN

Die neue Serie 6



Kraftvoll und ergonomisch: für starke Mähleistung mit stufenlosem Vario-Antrieb. Die neue Generation – jetzt exklusiv im Fachhandel.



Gartentechnik
Peter Heidig
 Neusalzaer Str. 51
 02763 Zittau
 Tel. 03583-57640
 Fax 03583-576499

Wir beraten Sie gern.



Achtung, Hausfrauen

ab 9.10.09 frisches Sauerkraut aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe sowie täglich Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert und weiteres Gemüse aus eigener Erzeugung un unserem Hofladen in Löbau auf der Neusalzaer Str. 47, Telefon: 03585-402748

Freitag 13.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Baustoff - Rätze

Containerdienst 2-7 m²
 Mineralboden gesiebt
 Sand / Fertigbeton / Mineralgemisch
 Vermietung Minibagger 2,5 t

Hauptstraße 18 - 02794 Spitzkunnersdorf
 Tel. (03 58 42) 2 53 48 - Fax (03 58 42) 2 53 41
 Internet: www.baustoff-raetze.de



Handelshof Zittau
 Bauernladen
 Neustadt 23/25
 Tel. (0 35 83) 51 24 66
 Fax (0 35 83) 51 24 67

- Berufsbekleidung
- große Auswahl an Blumenzwiebeln
- Haushaltswaren
- Gartenartikel

Bestellung von Obstgehölzen

Baumschul- Gärtnerei

Rößler

Geschwister-Scholl-Straße 16
 02794 Leutersdorf
 Tel. 03586/ 787482 Fax 369856

Herbstzeit ist Pflanzzeit!

Für Sie im Angebot:

- ☉ Blüten- und Nadelgehölze
- ☉ Heckenpflanzen
- ☉ Raritäten

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 14.⁰⁰-18.⁰⁰
 Sa 09.⁰⁰-16.⁰⁰

Bei uns gibt es die bunte Pracht, die Ihren Garten schöner macht.
 Ein Besuch bei uns lohnt sich auf jeden Fall.

Kompostieranlage Ebersbach

Dürrhennersdorfer Straße · Tel. 03586-707650 · Fax: 03586-707652

Biomasse Ebersbach GmbH



Wir nehmen an: alle kompostierbaren Abfälle wie:
 ➔ Grünschnitt, Laub, Äste u.a. ➔ Holz unbehandelt, Wurzelstöcke bis 50 cm Durchmesser ➔ Papier, Pappe

Wir geben ab:

➔ Kompost-Boden-Gemisch für den Gartenbedarf ➔ Rindenmulch
Öffnungszeiten Winter: Mo.-Fr. 8-12 und 13-16 Uhr
Sommer-Oktober: Mo.-Fr. 7-12 u. 13-17 Uhr, Sa. nach Vereinbarung

Tag des älteren Menschen

Höhere Lebenserwartung stellt Gesellschaft vor neue Herausforderungen



Eine richtig lange Liste ist es am Ende geworden. Über 20 Namen von ehemaligen, noch lebenden Lehrern der früheren Wittgendorfer Schule haben Ina Hofmann und Manuela Gerber zusammengetragen. Auch die DDR-Rodelweltmeisterin Ilse Geißler gehört dazu. Anfang der 60er Jahre war die Spitzensportlerin, die aus Kunnersdorf bei Görlitz stammte, für kurze Zeit Mitglied des Lehrerkollegiums. Werner Zeißig kann sich noch gut an seine ehemalige Lehrerin erinnern. Mit einer Adresse konnte er Ina Hofmann allerdings auch nicht weiterhelfen: Ilse Geißler lebt sehr zurückgezogen. Und so konnte der Fest- und Heimatverein Wittgendorf die heute 68-Jährige auch nicht zum großen Schulfest am 19. September

einladen. Bei den anderen Lehrern war dies nicht so problematisch, auch wenn sie inzwischen in ganz Ostachsen verstreut wohnen. „Wir hoffen, dass viele von Ihnen zum Schulfest kommen“, sagt Ina Hofmann.

Gefeiert werden soll mit den ehemaligen Lehrern das 110-jährige Bestehen des Schulgebäudes. 1899 war die „alte Schule“ gegenüber der Wittgendorfer Kirche errichtet. Anfangs gab es hier zwei große Klassenräume, später wurden acht Klassen in acht Zimmern unterrichtet. Weil die Schule mittlerweile aus allen Nähten „platze“, entstand Ende der 1970er Jahre die neue Oberschule direkt nebenan. Die Grundschüler verblieben in der „alten Schule“. Ende der 1990er

Jahre war auch damit Schluss. Die Schülerzahlen waren nach der Wende immer weiter gesunken und die Wittgendorfer Schule wurde deshalb 1999 geschlossen - genau 100 Jahre nach ihrem Bau. Deshalb hatten die Wittgendorfer vor zehn Jahren auch keinen Grund zum Feiern.

Dies soll nun zum 110-jährigen Bestehen nachgeholt werden. Denn in dem „alten Grundschule“ ist längst wieder Leben eingekehrt. Im Erdgeschoss hat der Fest- und Heimatverein Wittgendorf drei frühere Klassenräume zu Vereinszimmern umgebaut. In der mittleren Etage, im Anbau, ist seit 2006 die Heimatstube des Vereins untergebracht. Und im Obergeschoss ist auch wieder Kinderlachen zu vernehmen, der Elternverein „Pumuckl“ betreut hier Kinder aus dem Ort und der näheren Umgebung. Auch sie öffnen zum Schulfest ihre Türen und geben einen Einblick in ihre Arbeit. Interessierten Bürgern die Vereinsräume zu zeigen, war letztlich der Anlaß für das Schulfest. Und zu zeigen gibt es jede Menge. Aus dem ehemaligen Werkenraum ist ein liebevoll gestaltetes Vereinszimmer geworden, das für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Schulfestern oder andere private Feste gemietet werden kann. „Viele wußten gar nicht, dass die Räume heute so schön sind“, sagt Ina Hofmann, die auch im Vorstand des Fest- und Heimatvereins mitarbeitet. Beim Schulfest können die Besucher alle Räume unter Augenschein nehmen. Beteiligen wird sich am „Tag der offenen Tür“ auch der Wittgendorfer Sportverein mit seiner Turnhalle, die in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern kann: Sie wurde vor 25 Jahren errichtet. (Jan Lange)

DIE JOHANNITER

Kreisverband Löbau-Zittau



**Sozialstation und Kurzzeitpflege
Aus Liebe zum Leben**
Tel. (03 58 41) 6 30 17 - Fax 6 30 13
Lindenweg 8 · 02779 Großschönau

Wir sind rund um die Uhr mit examiniertem Fachpersonal für Sie da:

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Beratungsbesuche zur Pflegestufe
- Erledigung der Einkäufe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf rund um die Uhr
- Urlaubs- und Kurzzeitpflege
- Wäsche und Pflege der Kleidung
- Ausbildung in Erste-Hilfe-Kursen



Arbeiterwohlfahrt
KV Oberlausitz e.V.

AWO Oberlausitz
gemeinnützige GmbH

Straße der Jugend 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 86 75 10
Telefax (0 35 85) 86 75 15
E-Mail: info@awo-oberlausitz.de

- Kindertagesstätten
 - Wohnstätten für Behinderte
 - Kinderheim
 - Altenpflegeheime
 - Beratungsstellen
 - Sozialpädagogische Familienhilfe
- www.awo-oberlausitz.de

Jetzt informieren: (03583) 69 72 0

KWV

besser-als-gewohnt.de

Hörgeräte

Meisterbetrieb Jens Steudler

Fachgeschäft und Werkstatt

NIESKY
Zinzendorfplatz 14
Tel. 03588 / 20 76 79

GÖRLITZ
O.-Buchwitz-Platz 1
Tel. 03581 / 41 20 00

LÖBAU
Altmarkt 4
Tel. 03585 / 41 34 20

Hoergeraete.J.Steudler@t-online.de · www.hg-steudler.de

Heimatgeflüster – Tipps aus unserer Region

Wittendorfer feiern das 110-jährige Bestehen ihrer „Alten Schule“



Eine richtig lange Liste ist es am Ende geworden. Über 20 Namen von ehemaligen, noch lebenden Lehrern der früheren Wittendorfer Schule haben Ina Hofmann und Manuela Gerber zusammengetragen. Auch die DDR-Rodelweltmeisterin Ilse Geißler gehört dazu. Anfang der 60er Jahre war die Spitzensportlerin, die aus Kunnersdorf bei Görlitz stammte, für kurze Zeit Mitglied des Lehrerkollegiums. Werner Zeißig kann sich noch gut an seine ehemalige Lehrerin erinnern. Mit einer Adresse konnte er Ina Hofmann allerdings auch nicht weiterhelfen: Ilse Geißler lebt sehr zurückgezogen. Und so konnte der Fest- und Heimatverein Wittendorf die heute 68-Jährige auch nicht zum großen Schulfest am 19. September einladen. Bei den anderen Lehrern war dies nicht so problematisch, auch wenn sie inzwischen in ganz Ostachsen verstreut wohnen. „Wir hoffen, dass viele von Ihnen zum Schulfest kommen“, sagt Ina Hofmann.

Gefeiert werden soll mit den ehemaligen Lehrern das 110-jährige

Bestehen des Schulgebäudes. 1899 war die „alte Schule“ gegenüber der Wittendorfer Kirche errichtet. Anfangs gab es hier zwei große Klassenräume, später wurden acht Klassen in acht Zimmern unterrichtet. Weil die



Schule mittlerweile aus allen Nähten „platze“, entstand Ende der 1970er Jahre die neue Oberschule direkt nebenan. Die Grundschüler verblieben in der „alten Schule“. Ende der 1990er Jahre war auch damit Schluss. Die Schülerzahlen waren nach der Wende immer weiter gesunken und die Wittendorfer Schule wurde deshalb 1999 geschlossen - genau 100 Jahre nach ihrem Bau. Deshalb hatten die

Wittendorfer vor zehn Jahren auch keinen Grund zum Feiern.

Dies soll nun zum 110-jährigen Bestehen nachgeholt werden. Denn in dem „alten Grundschule“ ist längst wieder Leben eingekehrt. Im Erdgeschoss hat der Fest- und Heimatverein Wittendorf drei frühere Klassenräume zu Vereinszimmern umgebaut. In der mittleren Etage, im Anbau, ist seit 2006 die Heimatstube des Vereins untergebracht. Und im Obergeschoss ist auch wieder Kinderlachen zu vernehmen, der Elternverein „Pumuckl“ betreut hier Kinder aus dem Ort und der näheren Umgebung. Auch sie öffnen zum Schulfest ihre Türen und geben einen Einblick in ihre Arbeit. Interessierten Bürgern die Vereinsräume zu zeigen, war letztlich der Anlaß für das Schulfest. Und zu zeigen gibt es jede Menge. Aus dem ehemaligen Werkraum ist ein

liebevoll gestaltetes Vereinszimmer geworden, das für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Schulfestern oder andere private Feste gemietet werden kann. „Viele wußten gar nicht, dass die Räume heute so schön sind“, sagt Ina Hofmann, die auch im Vorstand des Fest- und Heimatvereins mitarbeitet. Beim Schulfest können die Besucher alle Räume unter Augenschein nehmen. Beteiligen wird sich am „Tag der offenen Tür“ auch der Wittendorfer Sportverein mit seiner Turnhalle, die in diesem Jahr ebenfalls ein Jubiläum feiern kann: Sie wurde vor 25 Jahren errichtet. (Jan Lange)



Dem Himmel ganz nah ...

2009

ABV Lutat

Arbeitsbühnenvermietung

Bergstraße 6 · 02730 Ebersbach
 Tel.: +49 3585-765665
 Fax: +49 3585-765666
 Funk: +49 180-94958595
 E-Mail: info@lutat-arbeitsbuehnen.de

... mit unseren Hubarbeitsbühnen www.lutat-arbeitsbuehnen.de

„Sonnenschutz“

ROLLADEN- UND FENSTERBAU GMBH

02739 Eibau · Hauptstr. 8 Fensterproduktion Obercunnersdorf
 Tel. (0 35 86) 70 24 05 Tel. (03 58 75) 6 12 14
 Fax (0 35 86) 70 24 12 Fax (03 58 75) 6 12 15

Rollläden · Jalousien · Fenster · Türen · Tore
 Wintergärten · Vordächer · Markisen · Insektenschutz

Aktions-Angebot bis 31.10.09!
Garagen-Sektionaltore ab 659,- € (inkl. MwSt.)

HBG Leutersdorf GmbH

Wasser - Wärme - Licht

Alles aus einer Hand

- Ihr neues Wunschbad in 14 Tagen
- Heizung (Holzpellets, Wärmepumpen)
- Solar, Elektro, Sanitär
- NEU: Jetzt 1.250,- € geschenkt!

Hauptstraße 37, 02739 Neueibau, Tel. (03586) 3303-0, Fax 3303-33
 E-Mail: info@hbg-leutersdorf.de, Internet: www.hbg-leutersdorf.de

Kundendienst-Telefon 0172/3595555



Mauerwerkstrochlegen in Spitzenqualität

Für Sie durch dick und dünn

Beton bohren
 sägen
 fräsen

Tel. 03583-680438
 Funk: 0173-5648364

Ihr Bohrwurm
 und Sie sanieren nur einmal

Ansorge GbR
 Chopinstr. 4 a · 02763 Zittau

SÄGEWERK HOLZHANDLUNG

E-Mail: saegewerk-weise@t-online.de
 www.saegewerk-weise.de

02708 Kleindöbna
 Lawalder Straße 4
 Tel. (03585) 833467
 Fax (03585) 862499

Reiner Weise

Wir sind Partner für:

- Lohnschnitt
- Kantholz und Latten
- prism. Bretter und Bohlen
- 24-mm-Schalung roh und imprägniert
- Profi-Holz / Konstruktionsvollholz
- Holzschutz und Befestigungsmaterial
- Oberlausitzer Verschlag
- Sägespäne (naturbelassen aus Nadelholz)
- Nord - Rauhpund
 22,5 und 28,5 mm stark, 3,00 m bis 5,40 m lang

Aktuell in unseren SZ-Treffpunkten

Isergebirgslandschaften wie aus einer Gemäldegalerie

Der Kalender „Isergebirge 2010“ mit Aufnahmen von Wolfgang Ginzl ist erschienen. Erinnert wird auch an seinen älteren Bruder Gustav.

Aller guten Dinge sind drei. Er ist wieder ein „gutes Ding“ geworden, der dritte Jahreskalender über das Isergebirge, der schon bei seiner Premiere nicht zum Ladenhüter wurde. Erneut hat Marion Schlenzka aus dem Nachlass ihres langjährigen Lebensgefährten, des Fotografen Wolfgang Ginzl (1933 bis 2004), Aufnahmen ausgewählt, die im markanten Format jeden Monat ein Stück Isergebirge rüberbringen. Dabei kann die gebürtige Greifswalderin und mittlerweile langjährige Wahlschechin auf einen Bildautoren zurückgreifen, der als echter Kenner des Gebirges gilt. Fast jedes der zwölf Kalenderblätter könnte einer Landschaftsgemäldegalerie entnommen sein. Und wie in einer Galerie üblich, fehlen folglich auch in diesem Kalender lange Erklärungen unter den Fotos, die Rückseiten der Kalenderblätter bleiben weiß. Nur ein kurzer Bildtitel, mitunter gar keiner – den Rest muss das jeweilige Farbfoto erledigen, mit seiner Wirkung auf den Betrachter. Und das geschieht perfekt, nicht zuletzt dank der Qualität der Herrnhuter Druckerei Winter, die den Jahresbegleiter herstellte: Liebhaber des Isergebirges dürften neue Sichten auf zum Teil längst vertraut scheinende Motive bekommen, Isergebirgs-Neulinge dürften neugierig werden auf die Landschaft, die das Zittauer mit dem Riesengebirge verbindet. Nur einmal, auf der Seite für den Monat März, macht Kalender-Herausgeberin Schlenzka eine Ausnahme. Nicht die Landschaft spricht den Betrachter an, sondern einer, der die Landschaft Isergebirge erst der Vergessenheit entriss, der versuchte, sie vor sinnloser Umwelterstörung zu bewahren, der dafür sorgte, dass niemand mehr achtlos an ihr vorüberging, um sie einen Bogen machte: Misthaus-Besitzer Gustav Ginzl, der ältere Bruder des Kalender-Fotografen. Eigentlich hätte dieses Blatt schon früher seine Berechtigung in einem der Kalender gehabt. Doch der Tod des legendären Schalks Gustav duldet nun keinen Aufschub mehr. Schwarz-Weiß-Aufnahmen erinnern deshalb an dem in diesem Jahr 77-jährig Verstorbenen und an sein Haus in Klein Iser (Jizerka), das auch für viele Oberlausitzer ein Wallfahrtsort der besonderen Art war und von dem der Hausherr einmal sagte: „Wer das Misthaus nicht kennt, hat umsonst gelebt!“ Dass der Isergebirgskalender 2010 dem Andenken an Gustav Ginzl gewidmet ist, ist übrigens auch noch auf anderen Blättern zu spüren, so im Januar, im Mai und im November. Aller guten Dinge sind drei? Aber nicht beim Kalender über das Isergebirge. Es wird auch einen vierten geben. Der für 2011 ist bereits in Arbeit. Denn das Fotoarchiv des begeisterten Alpinisten Wolfgang Ginzl, der zum Beispiel den Pik Lenin bestieg, hält noch viele Überraschungen bereit. Marion Schlenzka wird sie wie immer auswählen und zusammenstellen.

Der Kalender „Isergebirge 2010“ (Format 40 mal 29,7 Zentimeter) kostet

13,65 €

und ist in den SZ-Treffpunkten Zittau (Neustadt 18) und Görlitz

(City-Center am Frauentor) erhältlich. www.isergebirge-oberlausitz.de



SZ-Treffpunkt Görlitz: An der Frauenkirche 12, 02826 Görlitz, Tel. 03581-47105270
SZ-Treffpunkt Zittau: Neustadt 18, 02763 Zittau, Tel. 03583-77555875
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 17.00 Uhr

Sächsische Zeitung

Was uns verbindet.

MODERNE ELEGANZ

100%

- Geprüfte Qualität
- Garantierte Sicherheit
- Gesundes Wohnen

QUALITÄT SPÜREN



ACHTUNG!
am
20.09.09
13-16 Uhr
keine Beratung
und Verkauf
Schausonntag

0%-Finanzierung – ohne Anzahlung
inklusive Transport + Montage

Maßprobleme?

Wir lösen sie!

EINRICHTUNGSHAUS

Schimon

Äußere Oybiner Straße 11 • 02763 Zittau

Tel. (0 35 83) 57 35 14, Fax 57 35 10, www.schimon-einrichtungen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–13 Uhr



IHR GARANT FÜR GUTES WOHNEN

Stadtfest Löbau

Regionale Musiker sorgen für Stimmung beim Löbauer Stadtfest

PROGRAMM:

Donnerstag, 10. September:

ab 6 Uhr: MDR 1 Bäckerluckswochen 2009 in der Bäckerei Schwerdtner
19 Uhr: Orgelkonzert in der Nikolaikirche

Freitag, 11. September:

15 Uhr: Fischerfest im Restaurant am Altmarkt
ab 18 Uhr: „Karibik Night“ mit Michael Kutter in der Bäckerei Schwerdtner
19 Uhr: Traditioneller Festbieranstich mit Böllerschüssen des Löbauer Schützenvereins, Festzelt Rosengarten
19 Uhr: Tanz mit der „Flair Disko“ im Festzelt Promenadenwiese
ab 19 Uhr: Hofparty bei „Seewald & Clauß“ (Bahnhofstraße)
19 Uhr: Bands rocken im Sudhaus
20 Uhr: Festbieranstich mit dem Malzmönch, Festzelt Promenadenwiese
20 Uhr: „Freitagnacht“ - Radio-Lausitz-

Party, Festzelt Rosengarten
20.30 Uhr: Auftritt der U-Dancer's des Tanzsportvereins Löbau e.V., Festzelt Rosengarten

Sonnabend, 12. September:

ab 12 Uhr: „Oberlausitzer Bauernmarkt“ im Autohaus Voigt
14 bis 17 Uhr: 10. Hobbytauschbörse im Stadthaus (Altmarkt)
ab 15 Uhr: Fischerfest im Restaurant am Altmarkt
ab 18 Uhr: „Wicky's Houseparty“ bei der Bäckerei Schwerdtner
19 Uhr: Tanzparty mit der „Flair Disko“ im Festzelt Promenadenwiese
ab 19 Uhr: Hofparty bei „Seewald & Clauß“
ab 20 Uhr: Junge Bands rocken im Sudhaus
20 Uhr: „Rock-Express-Löbau“ im Festzelt Rosengarten

Sonntag, 13. September:

10 Uhr: Kantatengottesdienst in der Nikolaikirche
ab 10 Uhr: Kindertrödelmarkt am „Fly Inn“ (Innere Zittauer Straße)
ab 11 Uhr: Fischerfest im Restaurant am Altmarkt
ab 12 Uhr: „Oberlausitzer Bauernmarkt“
13 Uhr: 12. Street Soccer Stadtmeisterschaften auf dem Wettiner Platz
ab 14 Uhr: Familiennachmittag und Tanz in den Abend im Festzelt Promenadenwiese
15 Uhr: Blasmusik mit den „Löbauer Bergmusikanten“ im Festzelt Rosengarten
18 Uhr: 22. Abendmusik im Kerzenschein in der Heilig Geist Kirche
18.30 Uhr: Tanzabend mit Adolf Kiertischer und der Kapelle Oberland im Festzelt Rosengarten
22 Uhr: Abschlussfeuerwerk

STL Bau GmbH & Co. KG
Straßenbau • Tiefbau • Landschaftsbau
Dehsaer Straße 20 • 02708 Löbau
Telefon (03585) 864300
Telefax (03585) 864332 / 864333



Multiflexibel multicar
Kompakte Geräteträger und Transporter

Flexibel durch drei Anbau Räume und über 100 Geräte - die kompakten Multicar-Geräteträger sind wahre Multitalente in Kommunen, im GaLaBau, auf Baustellen und in der Entsorgung.

EURO 4

Ihr Multicar-Servicepartner
Auto Feige GmbH & Co. KG
Weißenberger Str. 47 • 02708 Löbau
Tel. +49 (0) 3585 / 862537

Jetzt informieren!
www.multicar.de

Alte

Türen Treppen Küchen Decken Haustüren

werden neu, ohne Schmutz und rausreißen, pflegefrei!



Tischlerei Schenk

Renovierungssysteme

Info (03585) 410286
www.tischler-schenk.de.tl



Am Hasenberg 8, 02708 Löbau, OT Kleinradmeritz

36 Jahre Erfahrung, ständige Ausstellung, 60 Dekore, Meisterbetrieb
Maßanfertigungen Fenster, Türen, Treppen, Haustüren, Geländer

PROGRAMM-AUSZUG

HERBST 2009

GESELLSCHAFT

Lesung und Gespräch:
Die „Montagsangst“
Ort: Zittau
Beginn: Di. 22.09.

VHS – Züge (historisch-kulinarische Exkursion)
Ort: Zittau
Beginn: Mi. 07.10.

Geführte Wanderung zur Entstehung des Zittauer Gebirges
„Feuer und Eis“
Ort: Waltersdorf
Beginn: Fr. 09.10.

Geführte Wanderung:
„Im Reich d. roten Steine“
Ort: Oybin
Beginn: Sa. 26.09.

Eine naturkundliche Wanderung:
„Bäume verraten ihre Geheimnisse“
Ort: Waltersdorf
Beginn: Sa. 10.10.

KULTUR

Discofox u. Standardtanz
Ort: Löbau
Beginn: Mi. 09.09.
Ort: Zittau
Beginn: Do. 10.09.

Kreativ- Ton- Kurs
Ort: Zittau
Beginn: Mi. 16.09.

GESUNDHEIT

Hatha Yoga
Ort: Cunewalde
Beginn: Di. 08.09.

Schattenboxen
Ort: Zittau
Beginn: Di. 08.09.
Ort: Löbau
Beginn: Mi. 09.09.

Rückhalt-Wirbelsäulengymnastik
Ort: Herwigsdorf
Beginn: Mi. 09.09
Ort: Neugersdorf
Beginn: Di. 15.09.

Nordic –Walking für Einsteiger
Ort: Oderwitz
Beginn: Fr. 25.09.

Qi Gong für Eltern und Kinder
Ort: Zittau
Beginn: Do. 10.09.

Chakra Yoga
Ort: Zittau
Beginn: Sa. 19.09.

SPRACHEN

Gebärdensprache Grundkurs
Ort: Zittau
Beginn: Mi. 16.09.

B1 Engl. Konversation f. Fortgeschrittene
Ort: Zittau
Beginn: Mo. 14.09.

A1 Englisch f. Anfänger 1
Ort: Ebersbach
Beginn: Mo. 21.09.
Ort: Zittau
Beginn: Mo. 21.09.

Tschechisch f. Anfänger 2
Ort: Ebersbach
Beginn: Do. 17.09.

A1 Französisch f. Anfänger 1
Ort: Zittau
Beginn: Mo. 21.09.

A1 Spanisch f. Anfänger
Ort: Löbau
Beginn: Mo. 28.09.

BERUF

Finanzmanagement
Ort: Löbau
Beginn :Sa. 12.09.

Fachwirt/in im Sozial u. Gesundheitswesen (IHK-Abschluss)
Ort: Löbau
Beginn: Do. 24.09.

Einnahme –Überschussrechnung
Ort: Zittau
Beginn: Mo. 26.10.

AdA – Ausbilder der Ausbilder
Achtung! Dieser Qualifizierungsnachweis muss ab 01.08.09 für bestehende bzw. beginnende Auszubildungsverhältnisse vom Ausbilder nachgewiesen werden!
Ort: Löbau
Beginn: Di. 27.10.

SPEZIAL

Für Senioren

Englisch f. Senioren I/1
Ort: Löbau
Beginn: Mi. 16.09
Ort: Zittau
Beginn: Mi. 16.09.

Natürlich schön in jedem Alter
Ort: Löbau (Beauty Oase)
Beginn: Di. 06.10.

Vortrag über Osteoporose
Ort: Löbau
Beginn: Mi. 07.10.

Für Erzieher

Heilpädagogische Zusatzqualifikation HPZ
Ort: Zittau
Beginn: Mi. 16.09.



DAS NEUE PROGRAMMHEFT IST DA...

... und liegt in den Geschäftsstellen der VHS, Gemeindeverwaltungen, Bibliotheken, ausgewählten Geschäften, Apotheken und im SZ-Treffpunkt Zittau aus!

Darüber hinaus steht es zum Download auf unserer Homepage www.vhs-dle.de bereit.

Telefon Geschäftsstellen

Löbau: 03585 4177442
Niesky: 03588 201963
Weißwasser: 03576 27830
Zittau: 03583 512205

Internet: www.vhs-dle.de
E-Mail: info@vhs-dle.de

Wissen und mehr